

Energie für Ihre Ideen



# Geschäftsbericht 2024

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024



## So halten wir es mit der geschlechtergerechten Sprache

Es ist uns ein Anliegen, in unseren Publikationen auf dem Papier und im Internet möglichst geschlechtergerecht zu schreiben und sämtliche Personen jeglichen Geschlechts anzusprechen. Wo dies nicht möglich ist, verwenden wir das generische Maskulinum\*. In der Elektrizitätsbranche sind in gewissen Berufen (Installateure, Netzelektriker) auch zum heutigen Zeitpunkt fast ausschliesslich Männer beschäftigt, darum verwenden wir dafür weiterhin die männliche Form. Bei gewissen Bezeichnungen handelt es sich vorwiegend um juristische Personen (Lieferanten, Hersteller, Partner, Produzenten etc.); auch dafür verwenden wir das generische Maskulinum. Aus Gründen der uneingeschränkten Lesbarkeit, Verständlichkeit, Übersetzbarkeit, Lernbarkeit, Vorlesbarkeit und Eindeutigkeit verzichten wir auf geschlechterneutrales Formulieren mit Sternchen, Gendergap oder Doppelpunkt, solange von den Institutionen der deutschen Rechtschreibung keine einheitlichen, offiziellen Empfehlungen dazu vorliegen.

\* Verwendung der maskulinen Form, wo es nicht um Personen geht, sondern um übergeordnete Bezeichnungen für Ämter, Funktionen oder Kategorien

## Titelbild

Das Rhytech-Quartier hat sich in den vergangenen Jahren vom ehemaligen Industrieareal zum trendigen Wohn-, Gewerbe- und Arbeitsort mit grosser Ausstrahlung gewandelt. Die Elektrizitätswerk Schaffhausen AG war in den Jahren des Umbaus massgeblich beteiligt für die Energieversorgung des neuen Quartiers: Anschluss an das Stromnetz mit zwei eigenen Transformatorenstationen sowie für selbst produzierte erneuerbare Energie Installation von Photovoltaikanlagen und Anschluss an den Energieverbund Neuhausen für die Wärme- und Kälteversorgung ebenso wie die Erstellung einer Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. (Quelle: Halter AG, Schlieren; Bild: Philip Böni, Zürich)

## Glossar

### Masseinheit Verbrauch

1 kWh	= 1 Kilowattstunde	= 3'600 Kilojoule	= 3,6 Megajoule
1 MWh	= 1 Megawattstunde	= 1'000 kWh	
1 GWh	= 1 Gigawattstunde	= 1'000 MWh	
1 TWh	= 1 Terawattstunde	= 1'000 GWh	
1 TJ	= 1 Terajoule	= 0,278 GWh	

### Leistungseinheiten

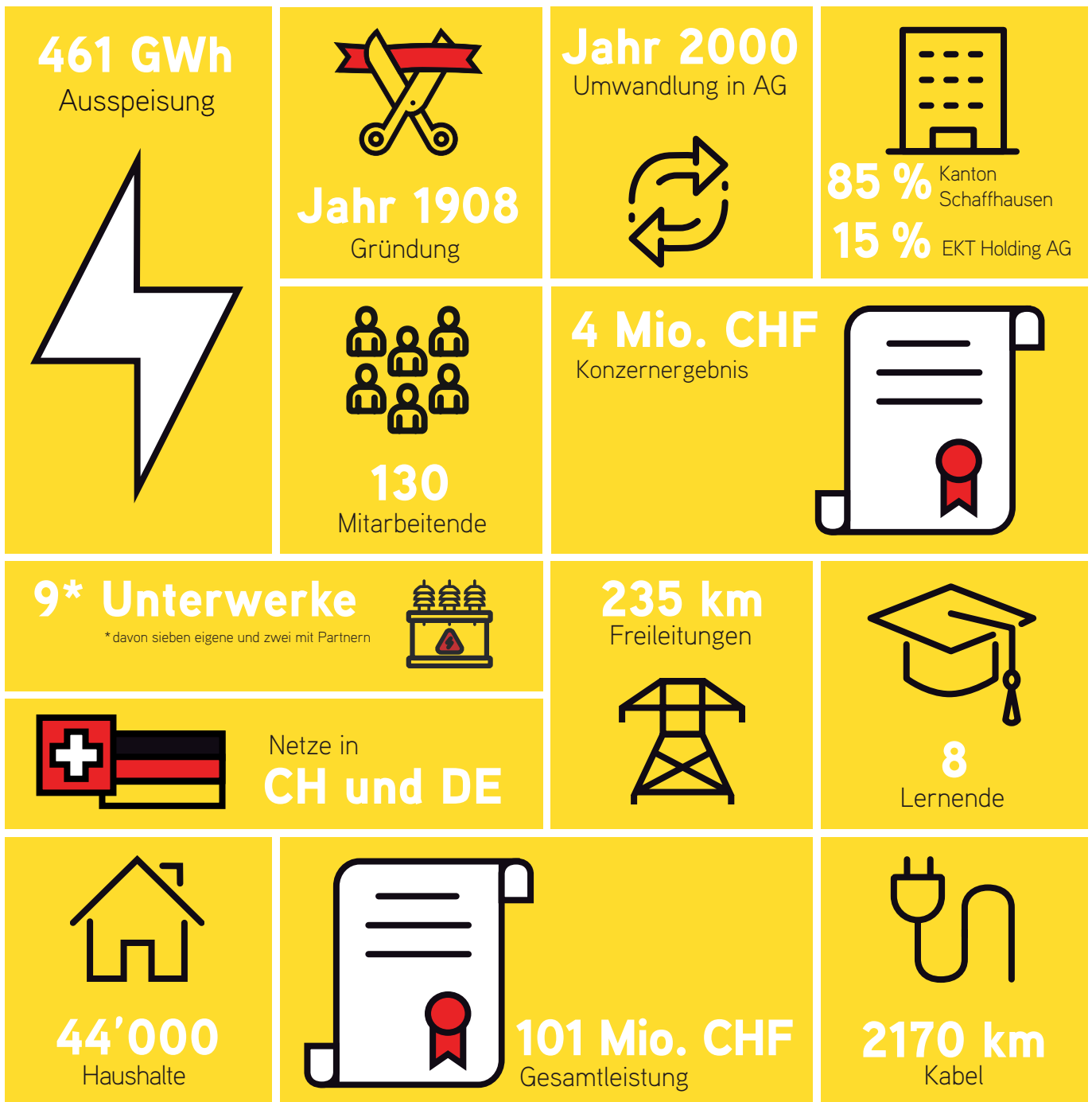
1 kW	= 1 Kilowatt	= 1'000 Watt	= 1,36 PS
1 MW	= 1 Megawatt	= 1'000 kW	
1 MVA	= 1 Megavoltampere	= elektrische Scheinleistung (1'000'000 VA)	
1 kWp	= 1 Kilowattpeak	= elektrische Spitzenleistung	

# INHALTSVERZEICHNIS

Bericht an die Aktionäre	7
Corporate Governance	9
Netz	17
Marktleistungen	24
Mitarbeitende, Sicherheit und Risikomanagement	29
Finanzen	34

# KENNZAHLEN

## EKS in Zahlen



# HIGHLIGHTS

## Besondere Momente

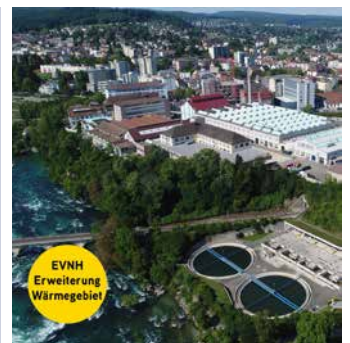



### Aufklärung für alle

Thomas Fischer, CEO der EKS, steht in zwei Folgen des Talk-Formats «Um watt geht's?» Red und Antwort zu den komplexen Themen Strompreisentwicklung und Mantelerlass (neues Stromversorgungsgesetz, das im Juni 2024 an die Urne kam). EKS nimmt damit die Gelegenheit wahr, Interessierte über die Energieversorgung der Region Schaffhausen und wie diese längerfristig gesichert werden kann aufzuklären.

### Erweitertes Gebiet

Der Energieverbund Neuhausen erweitert sein Fernwärmegebiet ein weiteres Mal und zwar auf sämtliche Gebiete der Gemeinde, in denen eine für Fernwärme genügend hohe Wärmedichte besteht. Das Tochterunternehmen der EKS ermöglicht damit auch Interessentinnen und Interessenten ausserhalb des bisherigen Perimeters, von der erneuerbaren Wärme zu profitieren.



Energie für Ihre Ideen 



### Positive Rückmeldung

EKS veröffentlicht ihren Umweltbericht zum ersten Mal. Zudem hat die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) das Umweltmanagementsystem der EKS nach ISO 14001:2015 überprüft und das Aufrechterhaltungsaudit mit einer sehr guten Rückmeldung ohne Haupt- und Nebenabweichungen abgeschlossen. Als gutes Beispiel besonders hervorgehoben wurde der neu gestaltete Umweltbericht.

### Start auf der Höri (DE)

Markus Niedrist, GL-Mitglied und Leiter Netz bei EKS, freut sich über die Erteilung der Baubewilligung für den Werkhof am neuen Standort im deutschen Versorgungsgebiet. Erstellt wird in Schienen ein Werkhof samt zugehörigem Unterwerk für die zusätzlichen Kapazitätsanforderungen auf der Höri.



# HIGHLIGHTS

## Besondere Momente



### Ein riesiger Schritt vorwärts

Die Projektträgerschaft «Chroobach Windenergie» unter Beteiligung der EKS und SH Power reicht das Baugesuch für das Planungs- und Baubewilligungsverfahren der vier Windenergieanlagen auf dem Chroobach ein. Nach über 13 Jahre langer Vorbereitungs- und Planungsarbeit mit 25 gefüllten Bundesordnern startet damit der Bewilligungsprozess des Projekts.

### Bestens informiert

EKS führt die erfolgreichen Workshops mit Kantons- und Gemeinderäten sowie Stadt- / Gemeindepräsidenten mit einer neuen Serie fort. Ziel ist, mit den Politikerinnen und Politikern über die bevorstehenden Veränderungen des neuen Stromgesetzes, seine Auswirkungen und die damit verbundenen Herausforderungen zu diskutieren.



### Hoch hinaus

Wie jedes Jahr scharen sich an der Schaffhauser Berufsmesse auch 2024 viele Schaulustige und Interessierte um den Stand der EKS, der den Schulabgängerinnen und -abgängern den Beruf Netzelektrikerin/Netzelektriker näherbringt. Besonderer Höhepunkt dabei und sehr beliebt ist das Mastenklettern.

### Mehr Power

Mit der Anlieferung und dem Einbau der Transformatoren wird das neue Unterwerk in Beringen plangemäss Ende Jahr in Betrieb genommen. Der Neubau wurde notwendig, um den gestiegenen Bedarf aus Industrie und Zubau an erneuerbaren Energien zu decken.



# BERICHT AN DIE AKTIONÄRE



*Verwaltungsratspräsident Dr. Robert Sala*

Sehr geehrte Aktionärin  
Sehr geehrter Aktionär

Im Geschäftsjahr 2024 gab es neben den normalen operativen Herausforderungen wichtige politische und strategische Weichenstellungen für die Schweizer Energieversorgung. Im Juni hat die Schweizer Stimmbevölkerung dem neuen Stromversorgungsgesetz (StromVG) zugestimmt. Dieses wird die Schweiz einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen und sicheren Energiezukunft voranbringen. Die daraus erfolgenden Gesetzesänderungen erfordern eine Vielzahl an Massnahmen, die von uns Energieversorgern umzusetzen sind.

Dafür sind erhebliche Investitionen in Fachkräfte, Netzanlagen und IT-Systeme nötig, was die betrieblichen Kosten bei EKS belasten wird. Wir werden den Willen des Souveräns und die daraus entstehenden Gesetzesänderungen und die Verordnungen (gestaffelt in zwei Paketen per 1. Januar 2025

beziehungsweise 2026) zeitnah umsetzen. EKS wird diese Zeit nutzen, um die entsprechenden Ressourcen aufzubauen und passende Angebote und weitere Effizienzmassnahmen zu erarbeiten.

In diesem Zusammenhang haben wir die im Vorjahr erfolgreich durchgeführten Workshops mit Kantons- und Gemeinderäten sowie Stadt-/Gemeindepräsidenten wieder aufgenommen und eine neue Serie organisiert. Ziel war es, mit den Politikerinnen und Politikern über die bevorstehenden Veränderungen des neuen Stromgesetzes, seine Auswirkungen auf die Energieversorger sowie Kundinnen und Kunden und die damit verbundenen Herausforderungen zu diskutieren.

Zum Jahreswechsel 2024/25 hat die Schweiz im Rahmen der bilateralen Abkommen ein neues Vertragspaket mit der EU ausgehandelt, unter anderem das für die Branche bedeutende Stromhandelsabkommen. Bis auf das summarisch kommunizierte Verhandlungsergebnis liegen hier noch keine konkreten Informationen vor. Diese werden aber wesentlich sein für die zukünftige Ausrichtung der Branche und auch der EKS. Der Bundesrat plant, das Verhandlungsergebnis noch vor dem Sommer 2025 in die Vernehmlassung zu schicken.

Bei all den Neuerungen ist für EKS der Erhalt der Versorgungssicherheit nach wie vor oberstes Gebot. Ein immer grösseres Augenmerk gilt der Cybersicherheit und dem Zugang zu gut qualifizierten Mitarbeitenden. Die finanziellen Mittel der EKS sind begrenzt und wir werden diese wichtigen Investitionen sorgfältig und nachhaltig planen. Grössere Positionen fallen für den Smart-Meter-Rollout, die Elektrifizierung des Rhytech-Areals in Neuhausen am Rheinfall sowie den Bau des geplanten neuen Standorts der EKS in Schienen (DE) auf der Höri an. Wir freuen uns über die Erteilung der Baubewilligung für den Werkhof. Erstellt wird auch ein Unterwerk, mit dem EKS die zusätzlichen Anforderungen an Kapazität auf der Höri erfüllen können wird.

# BERICHT AN DIE AKTIONÄRE

Über Tochtergesellschaften betreibt EKS Energieverbände in Neuhausen am Rheinfall und Lohn und hat sich in den vergangenen Jahren viel Erfahrung und Wissen im Bereich Fernwärme aufgebaut. Gemäss Energiestrategie des Bundes verfolgen wir das langfristige Ziel, die Energieversorgung nachhaltig, effizient und zukunftsfähig zu gestalten und haben darum unser Portfolio wie in der Eignerstrategie definiert um Wärmeverbände erweitert. Per Ende Jahr sind in zwei Gemeinden die politischen Beschlüsse zustande gekommen für die Beteiligung der EKS an zwei weiteren Fernwärmenetzen.

Wir beobachten ein grosses Wachstum bei Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). So waren im Berichtsjahr ca. 600 neue Anschlüsse zu verzeichnen, ein Wachstum von ca. 30 % zum Vorjahr. Der Zubau von PV ist für EKS wichtig, denn wir brauchen und wollen einen Mix in der von uns beschafften Energie. Wasserkraft wird in der Schweiz weiterhin die wesentliche Elektrizitätserzeugungsquelle bleiben. Doch deren Verfügbarkeit ist von meteorologischen Umständen abhängig, auf die wir keinen Einfluss haben. Darum werden Solarenergie auch aus privaten Anlagen und weitere erneuerbare Energien (möglichst aus lokaler Erzeugung mit lokaler Wertschöpfung) in Zukunft eine immer grössere Rolle spielen.

EKS blickt auf ein herausforderndes Jahr zurück mit einem Jahresergebnis von 4,1 Mio. CHF im Vergleich zu 5,1 Mio. CHF im Vorjahr. Der Ausbau der Infrastruktur für Strom und Wärme setzte sich auch 2024 fort. Die Jahresrechnung wurde jedoch stark durch steigende Kosten für Material, Fremdleistungen und Personal belastet, die notwendig waren, um die Ausbauziele zu erreichen. Dies führte zu einem Rückgang des operativen EBIT auf 2,9 Mio. CHF im Vergleich zu 5,6 Mio. CHF im Vorjahr.

Trotz dieser Herausforderungen verwaltet EKS ihre flüssigen Mittel sorgfältig und verzeichnet einen leichten Anstieg auf 11,5 Mio. CHF gegenüber 9,2 Mio. CHF im Vorjahr. EKS bleibt zudem stark für die Energiewende engagiert, was auch

in Zukunft erhebliche Investitionen in den Bau von Produktionsanlagen und neuer Infrastruktur für die Energieverteilung erfordert.

***Die finanziellen Mittel der EKS sind begrenzt und wir werden diese wichtigen Investitionen sorgfältig und nachhaltig planen.***

Dass wir alle Herausforderungen gemeistert haben und auch künftige meistern werden, verdanken wir zum grossen Teil der Kompetenz und dem Engagement aller an EKS Beteiligten: Mitarbeitenden, Geschäftsleitung sowie Verwaltungsrat. Ein herzliches Dankeschön für den grossen Einsatz und die gute, respektvolle Zusammenarbeit.

Politikerinnen und Politiker sowie Behördenvertreterinnen und -vertreter zeigten im Berichtsjahr grosses Interesse, die nicht ganz einfachen Themen um Versorgungssicherheit und vor allem die neue gesetzliche Lage zu verstehen. Herzlichen Dank für den konstruktiven Austausch mit uns.

Ein besonderer Dank geht nicht zuletzt an unsere Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen, Verständnis und das wichtige Feedback. Es bewegt sich viel in der Energieversorgung. Nicht alle Facetten sind auf Anhieb immer schlüssig und überzeugend. Es ist aber wichtig, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und gute und tragfähige Kompromisse zu finden.

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG



Dr. Robert Sala  
Verwaltungsratspräsident

# CORPORATE GOVERNANCE

## Corporate Governance

Für die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS) als Unternehmen in öffentlicher Hand kommt der Corporate Governance eine besondere Bedeutung zu. Dazu gehört nicht nur eine transparente Führungspolitik und die Sicherstellung einer wirksamen Compliance, sondern auch der Wille zur Effizienz im Interesse der Kundinnen und Kunden sowie der Aktionäre und zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmenserfolgs. Nachfolgend finden sich die in diesem Zusammenhang wichtigsten Unternehmensinformationen. Diese Angaben entsprechen den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange (Schweizer Börse).

## Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

### Gesellschaftsstruktur

EKS ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Schaffhausen. Sie ist nicht an der Börse kotiert. EKS ist ein Konzern und verfügt über keine kotierten Gesellschaften im Konsolidierungskreis. Über Beteiligungen der EKS an Gesellschaften gibt der Anhang zur Jahresrechnung Auskunft.

### Bedeutende Aktionäre

Die Aktien der EKS befinden sich zu 85 % im Eigentum des Kantons Schaffhausen und zu 15 % im Eigentum der EKT Holding AG.

## Kapitalstruktur

### Kapital

Das Aktienkapital der EKS beträgt 20 Mio. CHF und ist eingeteilt in 200'000 Namenaktien zu je 100 CHF Nennwert. Die Aktien sind vollständig liberiert. Jede Aktie gibt Anrecht auf eine Stimme an der Generalversammlung und einen verhältnismässigen Anteil an der ausgerichteten Dividende.

### Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital der EKS hat sich seit der Gründung im Jahr 2000 nicht verändert.

### Beschränkungen der Übertragbarkeit

Das Elektrizitätsgesetz des Kantons Schaffhausen legt in Art. 12 die Kompetenzen zur Veräusserung von Aktien fest, die im Besitz des Kantons Schaffhausen sind: Der Kantonsrat kann die Veräusserung von Aktien an Dritte beschliessen, soweit die kapital- und stimmenmässige Mehrheit beim Kanton bleibt. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Will der Kantonsrat die kapital- und stimmenmässige Mehrheit aufgeben, unterliegt sein Beschluss über die Veräusserung der Aktien dem obligatorischen Referendum im Sinn von Art. 32 der Kantonsverfassung. Die Übertragung der Namenaktien erfolgt durch Indossament auf dem Aktientitel oder Zertifikat.

Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Die Übertragung von Namenaktien muss vom Verwaltungsrat genehmigt und unverzüglich in das Aktienbuch eingetragen werden. Die Gründe für die Verweigerung der Zustimmung sind unter Vorbehalt von Art. 685b Abs. 4 OR in den Statuten geregelt (Art. 5).

### Wandelanleihen und Optionen

Die Gesellschaft hat keine Wandelanleihen ausstehend und hat keine Optionen ausgegeben.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und strategische Ausrichtung der EKS sowie für die Überwachung der Geschäftsleitung.

# CORPORATE GOVERNANCE

## **Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat besteht seit der Generalversammlung 2022 aus sechs Mitgliedern. Eine vollständige Auflistung aller Verwaltungsratsmitglieder mit Angaben zu ihrer Person und ihren weiteren Tätigkeiten findet sich auf den Seiten 13 und 14.

## **Wahl, Amtszeit und Zusammensetzung**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Ohne Rücksicht auf allenfalls bestehende Amtszeiten oder Wahlperioden gilt in der Regel für den Verwaltungsrat die Altersgrenze von 65 Jahren. Der Kanton Schaffhausen stellt per 31. Dezember 2024 fünf, die EKT Holding AG einen Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat setzt sich aus kompetenten und erfahrenen Persönlichkeiten zusammen, die alle relevanten Fachbereiche abdecken.

## **Interne Organisation**

Die interne Organisation des Verwaltungsrats ist in den Statuten und im Organisationsreglement festgelegt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt seine Vizepräsidentin/seinen Vizepräsidenten. Die Präsidentin/der Präsident wird seit 2022 von der Generalversammlung gewählt. Zudem kann der Verwaltungsrat eine Sekretärin/einen Sekretär wählen, die/der nicht zwingend Mitglied des Verwaltungsrats oder bei der EKS angestellt sein muss. Der Verwaltungsrat befasste sich im abgelaufenen Jahr an sechs Sitzungen mit den Standardgeschäften wie Quartals- und Jahresrechnung, Budget, Jahresergebnis (Vorschau), Risikomanagement, Cybersicherheit, Projektabrechnungen sowie einigen grösseren, nachhaltigen Projekten wie Wärmeverbünde und mit der Unternehmensstrategie. Das Audit Committee (AC) befasste sich an zwei Sitzungen mit den finanziellen Aspekten, dem Wertschriftendepot und dem Risiko- und Chancenmanagement der EKS. Der Nominations- und Entschädigungsausschuss (NEA) befasste sich an einer Sitzung insbesondere mit den Löhnen der Geschäftsleitung.

## **Kompetenzregelung**

Die Aufgaben des Verwaltungsrats orientieren sich am Obligationenrecht (OR) und sind in den Statuten festgelegt. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind im Organisations- sowie im Unterschriftenreglement festgeschrieben. Deren Einhaltung wird von internen und externen Kontrollen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle) laufend überprüft.

## **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat wird im Rahmen der Verwaltungsrats-sitzungen regelmässig vom Vorsitzenden der Geschäftsleitung über den Geschäftsgang und über wichtige Ereignisse informiert.

## **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die operative Führung der EKS nach Massgabe des Organisationsreglements und vertritt das Unternehmen auch gegenüber Dritten.

## **Mitglieder der Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung besteht aus drei Mitgliedern. Die Auflistung aller Mitglieder der Geschäftsleitung mit Angaben zu ihrer Person und ihren weiteren Tätigkeiten findet sich auf Seite 15.

## **Bezüge**

### **Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine feste Entschädigung, deren Höhe für den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die weiteren Verwaltungsratsmitglieder abgestuft ist. Zusätzlich wird ein Sitzungsgeld ausbezahlt. Die Höhe der Entschädigung wird vom gesamten Verwaltungsrat bestimmt.

# CORPORATE GOVERNANCE

Die Entschädigung sowie die Sitzungsgelder für Mitglieder des Verwaltungsrats werden – sofern sie dem Regierungsrat angehören – von EKS, gestützt auf das Dekret über das Dienstverhältnis und die berufliche Vorsorge des Regierungsrats des Kantons Schaffhausen, direkt dem Kanton ausbezahlt. Die Entschädigung für die Mitglieder der Geschäftsleitung besteht seit 2017 aus einem festen Gehalt ohne variable Komponente. Die Entschädigung der Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat auf Antrag des Nominations- und Entschädigungsausschusses festgelegt. Der Verwaltungsrat kann eine Erfolgsprämie für die Mitarbeitenden (ohne Geschäftsleitung) beschliessen.

## **Entschädigungen an Organmitglieder**

An die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden im Geschäftsjahr 2024 gesamthaft brutto 134'828 CHF (Vorjahr 136'072 CHF) ausbezahlt. Die Höhe der Ansätze pro Mitglied entsprechen den Vorgaben der Eignerstrategie.

Die höchste ausgerichtete Einzelentschädigung ging an den Verwaltungsratspräsidenten und betrug 30'500 CHF (Vorjahr 30'500 CHF). Die Summe der Entschädigungen für die drei Mitglieder der Geschäftsleitung betrug 980'392 CHF (Vorjahr 935'245 CHF), davon 244'447 CHF (Vorjahr 228'130 CHF) für Sozialversicherungen und Vorsorgebeiträge. Es wurden weder Anfangs- noch Abgangsentschädigungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ausgerichtet. Ebenso wurden keine Optionen, Orgendarlehen oder zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Organmitglieder ausgerichtet. Verwaltungsrats honorare für EKS Angestellte aus Mandaten von Gesellschaften, an denen EKS beteiligt ist, werden an EKS überwiesen.

## **Mitwirkungsrechte der Aktionäre**

Die Vermögens- und Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind im Gesetz und in den Statuten geregelt. Es bestehen keine

statutarischen Regelungen, die vom Gesetz abweichen. Auch bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, soweit nicht das Gesetz (Art. 704 OR) oder die Statuten (Art. 14) abweichende Bestimmungen enthalten. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär oder einen Nichtaktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

## **Wahrnehmung der Aktionärsrechte des Kantons Schaffhausen**

Das Elektrizitätsgesetz des Kantons Schaffhausen legt in Art. 11 fest, dass die Aktionärsrechte des Kantons Schaffhausen vom Regierungsrat ausgeübt werden. Um der Forderung nach einer Verstärkung der demokratischen und parlamentarischen Kontrollmechanismen Rechnung zu tragen, ist der Geschäftsbericht der EKS dem Kantonsrat zur Kenntnis zu bringen (Art. 34 Abs. 3<sup>bis</sup> des Gesetzes über den Kantonsrat). Zuvor hat der Regierungsrat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) zu konsultieren, bevor er festlegt, in welcher Weise er die Mitgliedschaftsrechte bei EKS ausübt (§ 10 Abs. 1 Ziffer 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrats Schaffhausen). Das gilt auch für die Mitgliedschaftsrechte von anderen privatrechtlich organisierten juristischen Personen, an denen der Kanton eine Mehrheitsbeteiligung hält. Die GPK kann sich jeweils vor der Generalversammlung zu den Anträgen des Verwaltungsrats konsultativ äussern. Die GPK ist an ihrer Sitzung vom 22. Mai 2024 zur Ausübung der Aktionärsrechte konsultiert worden. Die GPK empfahl, den Anträgen des Verwaltungsrats zuzustimmen.

Im Berichtsjahr fand eine Besprechung zwischen dem Verwaltungsrat und dem Regierungsrat statt. Dabei wurden insbesondere der Geschäftsabschluss und die energiewirtschaftliche «Grosswetterlage» thematisiert.

# CORPORATE GOVERNANCE

## Revisionsstelle

### Amtsduer

Seit der Generalversammlung 2017 amtet Pricewaterhouse-Coopers, Zürich, als Revisionsstelle. Im Jahr 2024 übernahm ein neuer Mandatsleiter die Verantwortung.

### Honorar

Die Entschädigung an die Revisionsstelle für die ordentliche Prüfung und die Prüfung der Konzernrechnung der EKS nach Schweizer Recht sowie für die vorgeschriebenen Prüfungen nach dem deutschen Energiewirtschaftsgesetz belief sich für 2024 auf 119'900 CHF (Vorjahr 91'939 CHF).

## Informationspolitik

EKS ist einer offenen und transparenten Informationspolitik verpflichtet. Ziel ist es, mit den externen und internen Anspruchsgruppen (Aktionäre, Kundinnen/Kunden, Mitarbeitende, Partner, Politik, Behörden, Medien, breite Öffentlichkeit) einen kontinuierlichen Dialog zu führen, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu fördern sowie Verständnis für die unternehmerischen Entscheide zu schaffen. Einen glaubwürdigen Kommunikationsstil zu pflegen bedeutet für EKS, dass Informationen zeitgerecht, transparent und wahrheitsgetreu vermittelt werden. EKS informiert ihre Aktionäre, Kundinnen und Kunden sowie die Öffentlichkeit mit dem Geschäftsbericht über Geschäftsverlauf, Organisation und Strategie. Erläuterungen erhalten die Aktionäre grundsätzlich an der Generalversammlung. Zur Generalversammlung eingeladen wurden nebst den Aktionären auch Gäste aus Politik und Wirtschaft. Seit 2023 veröffentlicht EKS jeweils auch einen Umweltbericht, der die Fortschritte des Unternehmens hinsichtlich seiner Umweltauswirkungen dokumentiert.

Die Website [www.eks.ch](http://www.eks.ch) sowie Medienmitteilungen informieren über wichtige Ereignisse rund um EKS. Mit dem

Kundenmagazin «EKS on!» steht auch ein Print- sowie ein Onlinemedium zur Verfügung. EKS bewirtschaftet zudem zielgerichtet ihre Social-Media-Kanäle (Facebook, LinkedIn, Instagram). Sie nimmt damit ihre Informationsverantwortung gegenüber der breiten Öffentlichkeit wahr und gewährt Einblicke ins Firmenleben.

## Compliance

Die Compliance der EKS wird durch die stetige Überwachung eines Compliance Officers gewährleistet, der direkt dem CEO unterstellt ist. Mit Beratungen und Schulungen unterstützt EKS ihre Mitarbeitenden bei der Einhaltung der Compliance. Im Berichtsjahr wurden keine gravierenden Verstösse registriert. Aufgrund von verschiedenen Anfragen wurden jeweils Abklärungen vorgenommen, die sich aber alle als nicht bedenklich herausgestellt haben. Der Verwaltungsrat wird periodisch über bestehende und neue Compliance-Risiken sowie die Wirksamkeit der getroffenen Massnahmen informiert.

## Datenschutz

Mit Versorgungsgebieten in Deutschland und der Schweiz ist EKS von den Datenschutzgesetzen beider Länder unmittelbar betroffen. Entsprechend ist ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt und alle Massnahmen sind umgesetzt, damit EKS DSGVO- und DSG-konform ist. Alle Mitarbeitenden werden regelmässig zum schweizerischen und europäischen Datenschutz geschult sowie für dessen Bedeutung sensibilisiert. Dank dieser Massnahmen besitzen sie die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Datenschutzrichtlinien effektiv umzusetzen und potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Im Berichtsjahr waren erfreulicherweise keine relevanten Vorfälle zu verzeichnen, was die Wirksamkeit der kontinuierlichen Bemühungen der EKS in diesem Bereich belegt.

# CORPORATE GOVERNANCE

## Verwaltungsrat

Stand 31. Dezember 2024



**Dr. Robert Sala**  
1962  
VR-Präsident  
seit 2021  
im VR seit 2013

### Ausbildung und beruflicher Hintergrund

Dr. sc. techn. ETH Zürich/  
Dipl. Chem. ETH Zürich;  
SKU Executive Management  
Programm CAS HSG  
Aktuelle Tätigkeit:  
VR-Präsident Fritz Meyer  
Holding AG, Basel; Eigen-  
tümer SIM sala innovation &  
management, Schaffhausen

### Wesentliche Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichts- gremien sowie in der Politik

VR und Mitinhaber Suisse Tech-  
nology Partners AG, Neuhausen  
am Rheinfall; VR-Vizepräsident  
SUKANO AG, Schindellegi; VR  
Medipack AG, Schaffhausen;  
VR und Associate Partner  
Top Fifty AG, Baar; VR-Präsi-  
dent Energieverbund Neuha-  
usen am Rheinfall AG; VR-Prä-  
sident Wärmeverbund Lohn AG



**Dr. Dieter Reichelt**  
1961  
im VR seit 2009

Dr. sc. techn. ETH Zürich/  
Dipl. El.-Ing. ETH Zürich;  
Executive MBA HSG  
Aktuelle Tätigkeit:  
Leiter Division Distribution/  
Vorsitzender der Geschäfts-  
leitung Axpo Grid AG

VR-Vizepräsident EKT Hol-  
ding AG; VR-Präsident  
ETRANS AG; VR-Vizepräsident  
Axpo Grid AG; VR-Präsident  
Axpo Systems AG; VR-Präsident  
BLUnet Schweiz AG; Präsident  
Electrosuisse



**Martin Kessler**  
1968  
im VR seit 2017


Dipl. Maschinenbauingenieur  
FH/Wirtschaftsingenieur  
NDS/STV  
Aktuelle Tätigkeit:  
Regierungsrat des Kantons  
Schaffhausen

VR-Vizepräsident Kraftwerk  
Schaffhausen AG

# CORPORATE GOVERNANCE

## Verwaltungsrat

Stand 31. Dezember 2024

		Ausbildung und beruflicher Hintergrund	Wesentliche Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien sowie in der Politik
	<p><b>Walter Seif</b> 1962 im VR seit 2019</p>	<p>Dipl. Betriebsökonom FH und dipl. Wirtschaftsprüfer Aktuelle Tätigkeit: Leiter Audit der Zürcher Kantonalbank, Zürich</p>	<p>Präsident des Vereins «Werchschüür», Zürich-Seebach</p>
	<p><b>Matthias Sulzer</b> 1969 im VR seit 2022</p>	<p>Prof. Dipl. Ing., MBA Aktuelle Tätigkeit: Departementsleiter Empa; Forschungsauftrag am Berkeley Lab (USA)</p>	<p>Nachhaltigkeitsrat ewz</p>
	<p><b>Manuela Lipp</b> 1976 im VR seit 2022</p>	<p>Lic. iur. Rechtsanwältin Aktuelle Tätigkeit: Partnerin coachrgroup GmbH; Mitarbeiterin Legal, Governance und Qualitätsmanagement, Genossenschaft ZFV-Unternehmungen, Zürich</p>	<p>VR Engadiner Kraftwerke AG; VR und Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses der Liechtensteinischen Kraftwerke LKW</p>
	<p><b>Patrick Spahn</b> 1973 VR-Sekretär seit 2003</p>	<p>Lic. iur. Aktuelle Tätigkeit: Departementssekretär Bau-departement des Kantons Schaffhausen</p>	<p>Stiftungsrat Stiftung Eisenbahnbrücke Hemishofen; Mitglied Verwaltungskommission ITSH</p>

# CORPORATE GOVERNANCE

## Geschäftsleitung

Stand 31. Dezember 2024



**Thomas Fischer**  
1968

MBA University of Wales (GB)

Vorsitzender der Geschäftsleitung  
CEO

Vorstandsmitglied IVS (Industrie- und Wirtschafts-  
Vereinigung Schaffhausen)  
Vorstandsmitglied Regiogrid



**Markus Niedrist**  
1961

Dipl. Energietechniker HF  
Dipl. Betriebswirtschafter NDS

Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Leiter Netz

VR Certum Sicherheit AG



**Luca Slanzi**  
1978

EMBA Kalaidos FH  
CGMA® Chartered Institute of Management Accountants

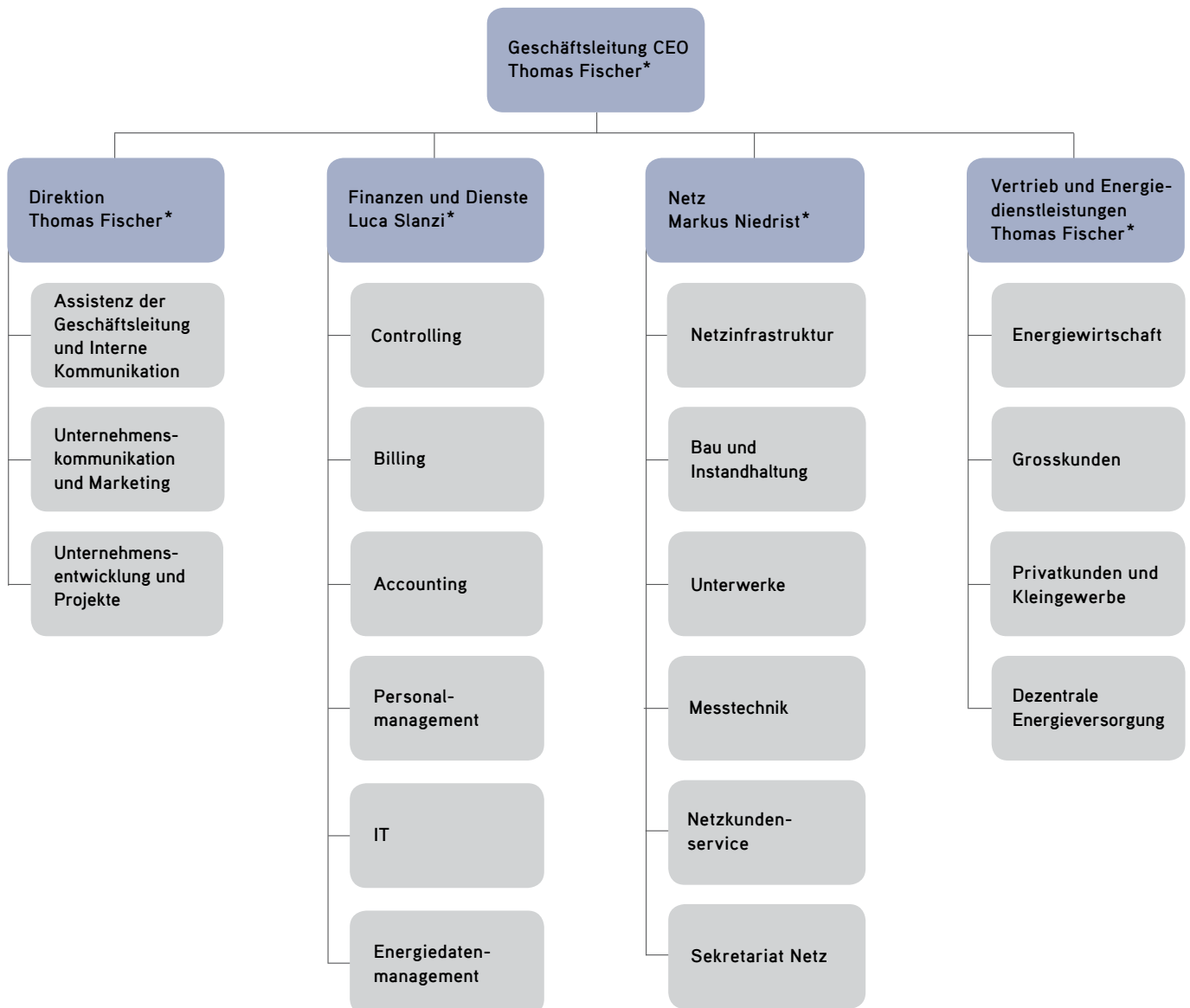
CFO

VR Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG  
VR Terravent AG

# CORPORATE GOVERNANCE

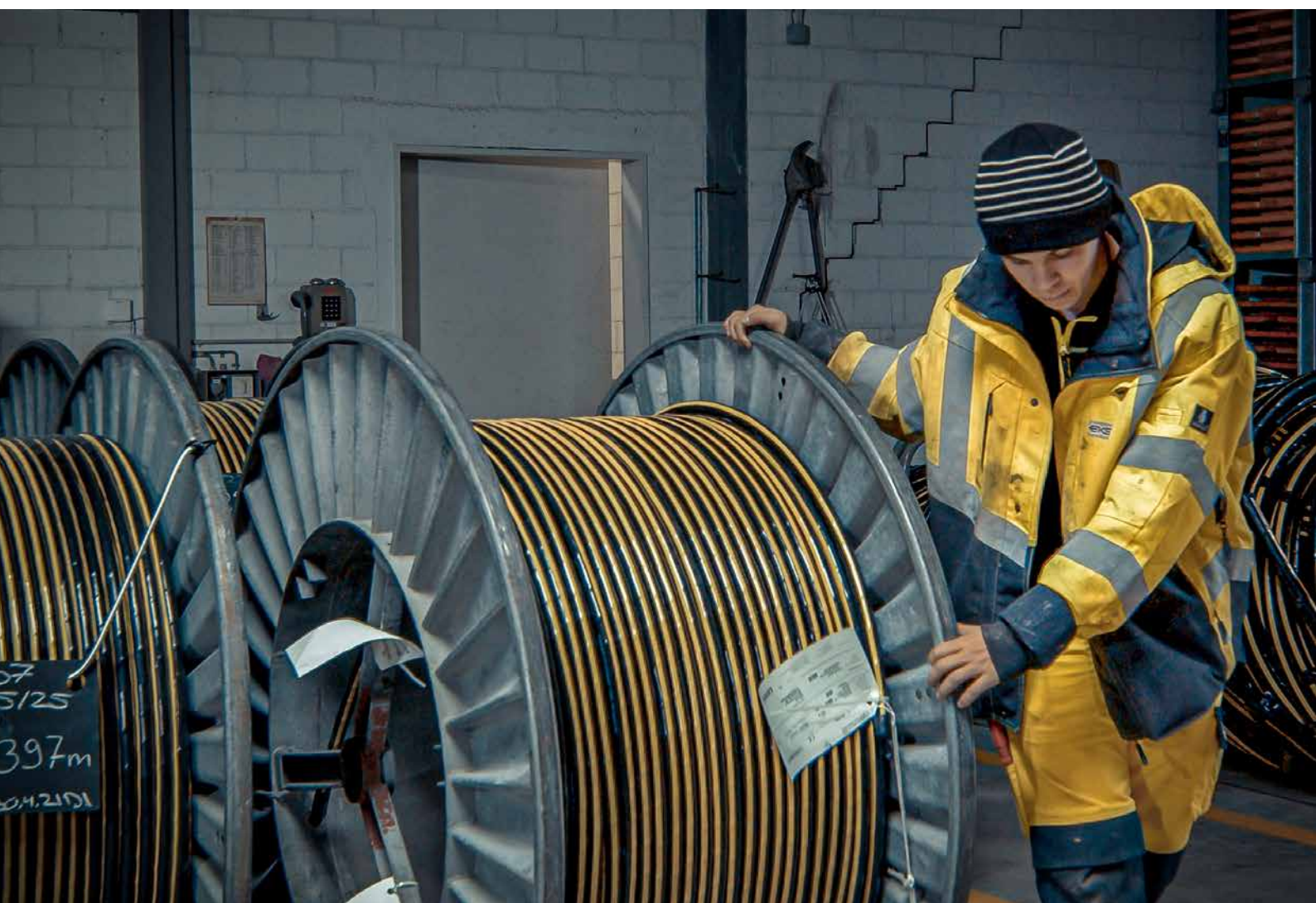
## Organigramm

Stand 31. Dezember 2024



\* Geschäftsleitung

# NETZ



*Die Bilder auf den folgenden Seiten stammen aus dem Imagefilm zur Bewerbung des Netzelektrikerberufs (Film: module+ GmbH)*

## Einspeisung elektrischer Energie

	2024 Stand 31.12.2024	2023 Stand 31.12.2023
	kWh	kWh
Axpo	341'133'802	363'414'600
Rückspeisung Weiterverteiler	10'580'224	9'408'260
Einspeisung aus erneuerbaren Energien	117'940'946	116'125'882
<b>Total Energiebeschaffung</b>	<b>469'654'972</b>	<b>488'948'742</b>
<b>Einstündige Höchstlast des Strombezugs</b>		
04.12.2023, 17.15 Uhr		84'834 kW
04.01.2024, 17.45 Uhr	86'472 kW	
Benutzungsdauer im Verteilnetz	5431 Std.	5764 Std.

## Ausspeisung elektrischer Energie

	2024 Stand 31.12.2024	2023 Stand 31.12.2023
	kWh	kWh
<b>Schweizer Kunden</b>		
Detailkunden	184'563'641	182'396'201
Gewerbe	29'741'508	30'706'878
Industrie	81'010'278	82'122'812
<b>Total Schweiz</b>	<b>295'315'427</b>	<b>295'225'891</b>
<b>Deutsche Kunden</b>		
Detailkunden	32'141'520	32'962'622
Gewerbe	2'888'757	3'451'235
Industrie	92'003'747	112'792'862
Weiterverteiler	38'457'342	39'280'957
<b>Total Deutschland</b>	<b>165'491'366</b>	<b>188'487'676</b>
<b>Total Abgabe*</b>	<b>460'806'793</b>	<b>483'713'567</b>

\* Auf die Ausweisung von Netzverlusten wird in Anlehnung an branchenübliche Gepflogenheiten verzichtet.

## Netznutzung und Einspeisungen

Die zuverlässige Stromversorgung der Bevölkerung als Service public steht bei EKS im Zentrum. Dazu gehört beispielsweise das schnelle Ausrücken der Mitarbeitenden bei Störungen, wie es im abgeschlossenen Geschäftsjahr vor allem witterungsbedingt 83-mal vorgekommen ist, aber auch der Unterhalt und die Verbesserung der Infrastruktur. Damit bietet EKS ihren Kundinnen und Kunden eine sehr hohe Versorgungssicherheit.

### Energieabgabe

Im Berichtsjahr verzeichnete die Energieabgabe im Versorgungsgebiet der EKS einen Rückgang um 22,91 Mio. kWh oder 4,7 %. Dies ist hauptsächlich auf den deutlichen Rückgang um 20,79 Mio. kWh im Industriebereich des deutschen Netzgebietes zurückzuführen.

### Schweizer Versorgungsgebiet

Der Absatz in der Netznutzung im Schweizer Versorgungsgebiet blieb stabil mit einem leichten Plus von rund 90'000 kWh. Das Minus bei den Gewerbe- und Industriekunden wurde durch den erhöhten Absatz im Haushaltskundenbereich ausgeglichen.

### Deutsches Versorgungsgebiet

Die Ausspeisung im deutschen Netzgebiet der EKS verringerte sich um insgesamt 23 Mio. kWh (-12,2 %), ebenso die Mengen beim deutschen Weiterverteiler um 0,82 Mio. kWh (-2,1 %). Bei den deutschen Haushalten war eine leichte Reduktion von 0,82 Mio. kWh (-2,5 %) zu verzeichnen. Bei der Abgabe für das Gewerbe lag der Rückgang bei 0,56 Mio. kWh (-16,3 %). Im Industriesektor verzeichnete EKS bedingt durch den reduzierten Verbrauch eines grossen Industriekunden eine starke Einbusse von 20,79 Mio. kWh (-18,4 %). Aufgrund dieses starken Rückgangs sank die Netznutzung auf 165,5 Mio. kWh (Vorjahr: 188,49 Mio. kWh).

### Bezug aus dem vorgelagerten Netz und dezentrale Einspeisungen

EKS bezog im Jahr 2024 rund 341,13 Mio. kWh über das vorgelagerte Netz der Axpo. Die maximale Leistung betrug 86'472 kW (am Donnerstag, 4. Januar 2024, 17.45 Uhr). Die Benutzungsdauer belief sich im Verteilnetz auf 5431 Stunden.

*Die Einspeisung von erneuerbaren Energien deckte ein Viertel des Gesamtenergiebedarfs der EKS ab.*

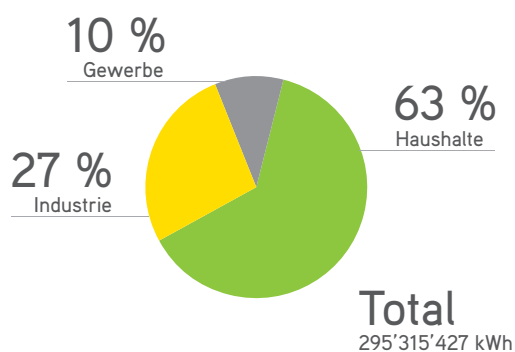
Der Anteil aus der Einspeisung von neuer erneuerbarer Energie stieg trotz des starken Ausbaus im Bereich der PV-Anlagen im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig um ca. 1,82 Mio. kWh (1,6 %). Grund hierfür sind der grosse Anteil an Anlagen mit Eigenverbrauch bei den Neuanlagen beziehungsweise die Balkonanlagen, die faktisch nicht ins Netz einspeisen und demzufolge kaum spürbaren Einfluss haben auf die Gesamteinspeisung. Für die Einspeisung aus Windanlagen war das Jahr 2023 ein aussergewöhnlich gutes Jahr; die Produktion im Berichtsjahr ist wieder auf ein durchschnittliches Niveau zurückgefallen. So halten sich bei der Einspeisemenge der PV-Zubau und der Rückgang aus Windanlagen die Waage. Die Einspeisung an erneuerbaren Energien betrug insgesamt 117,94 Mio. kWh und deckt damit 25,1 % (Vorjahr 23,8 %) des Gesamtenergiebedarfs der EKS ab.

# NETZ

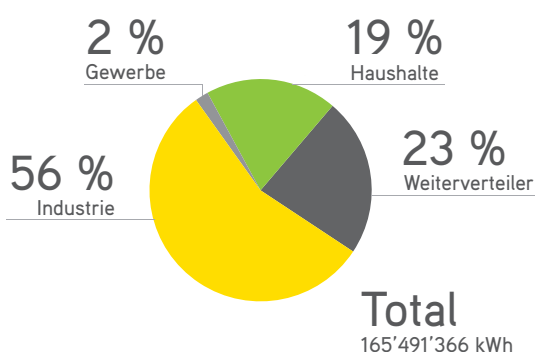
## Ausspeisung elektrischer Energie

Ausspeisung elektrischer Energie nach Kundensegmenten in der Schweiz und in Deutschland, im Zeitraum zwischen 1. Januar und 31. Dezember 2024.

### Schweiz



### Deutschland

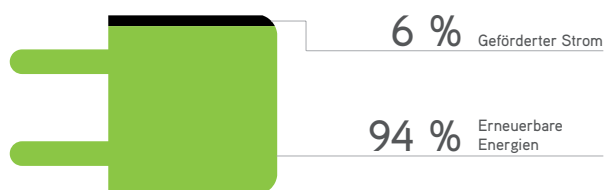


## Stromkennzeichnung

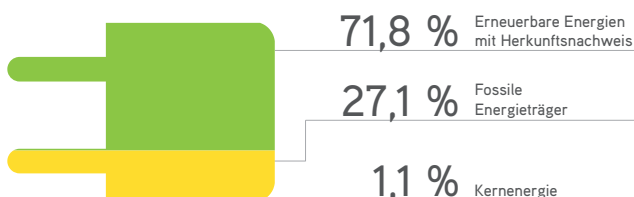
Die Stromkennzeichnung gibt Auskunft über die Herkunft des Stroms. Sie ist eine gesetzlich vorgeschriebene Information an die Kundinnen und Kunden und beinhaltet die anteilmässige Aufteilung der Energieträger des an sie gelieferten Stroms.

Die Stromkennzeichnung bezieht sich jeweils auf das Vorjahr des Berichtsjahres – aktuell auf das Jahr 2023 –, weil die Zusammensetzung des Stroms immer im Juni des Folgejahres kommuniziert wird und somit nach der Publikation des Geschäftsberichts.

### EKS Strommix Schweiz 2023 (über alle Kundensegmente)



### EKS Strommix Deutschland 2023 (über alle Kundensegmente)



# NETZ



# NETZ

## Netzinfrastruktur

Die Abteilung Netzinfrastruktur beurteilt und entscheidet über den Fortbestand beziehungsweise die Erdverkabelung von bestehenden Mittelspannungs-Freileitungen als Massnahme für den Werterhalt der Netzinfrastruktur oder für die Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Landschaftsbildes. Ebenso ermittelt sie die Netzentgelte für das Schweizer und deutsche Netz der EKS. Neben der Bearbeitung und Einreichung der regulatorischen Berichtspflichten an die Behörden stellt die Abteilung auch das interne Reporting des Bereichs Netz sicher.

## Netze und Anlagen

Das Versorgungsnetz verzeichnete im Berichtsjahr einen Zuwachs von 24 Kilometern Niederspannungs- und 7 Kilometern Mittelspannungskabeln. Weiter sind 9 Trafostationen neu gebaut oder saniert und 36 Niederspannungs-Verteilkabinen zugebaut worden.

***EKS richtet ihr Netz darauf aus, die steigenden Anforderungen an seine Leistungsfähigkeit, die mit der Energiewende kommen, zu erfüllen.***

Mit den Verkabelungsprojekten wurden zwei Betonmast-Transformatorstationen zurückgebaut und durch moderne, umweltfreundliche Kompaktstationen ersetzt. Mit diesem Rückbau der Betonmaststationen erreichte EKS eine Verbesserung des Landschaftsbildes in der Landwirtschaftszone und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Umweltziele nach ISO 14001. Auch der Instandhaltungsaufwand und die Anfälligkeit auf Netzstörungen mindern sich dadurch bedeutend.

Im Versorgungsgebiet wurden 9 Kilometer sanierungsbedürftige Niederspannungskabel durch stärkere Kabel mit grösserer Kapazität ersetzt. Mit solchen Sanierungsmassnahmen richtet EKS ihr Netz darauf aus, den steigenden Anforderungen an seine Leistungsfähigkeit, welche die Energiewende mit sich bringt, gerecht zu werden.

## Netzkundenservice

Der Netzkundenservice beantwortete im Geschäftsjahr 2024 zahlreiche Anfragen bezüglich neuer oder geänderter Hausanschlüsse, elektrischer Hausinstallationstechnik, Installation von PV-Anlagen und weiterer Problemstellungen. Auf Schweizer Seite wurden 50 und im deutschen Versorgungsgebiet 39 neue Hausanschlüsse beantragt und erstellt. Insgesamt sind 1697 Installationsanzeigen von Elektroinstallationsfirmen eingegangen und bearbeitet worden.

Für die periodischen Hausinstallationskontrollen wurden Anlagenbesitzerinnen und -besitzer von 2337 Verbrauchsstellen aufgefordert, die gesetzlich geforderte Überprüfung der Elektroinstallation durchführen zu lassen.

## Messwesen und Energiedatenmanagement

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 11'441 Energiezähler neu installiert oder ausgewechselt. Die Abteilung führte zudem die tägliche und monatliche Energiedatenverarbeitung durch, bereitete Energiedaten für die Abrechnung auf und bearbeitete sämtliche Lieferantenwechsel in der Schweiz und in Deutschland. Mit dem von EKS speziell entwickelten Treuhandmodell lässt sich dieser Wechsel im deutschen Versorgungsgebiet gemäss den deutschen Marktregeln einfach und effizient bearbeiten. Auch auf Schweizer Seite waren Lieferantenwechsel von Kunden mit Marktzutritt abzuwickeln.

# NETZ

Die Energiestrategie 2050 des Bundes sieht die schweizweite Einführung eines intelligenten Messsystems vor. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben müssen bis 2027 mindestens 80 Prozent der konventionellen Stromzähler durch intelligente Messsysteme (Smart Meter) ersetzt sein.

**Mit rund 17'000 Smart Metern sind inzwischen 45 % aller Zählpunkte ausgewechselt.**

EKS zählt im schweizerischen Versorgungsgebiet rund 37'900 Zählpunkte, die gebietsweise bis Ende 2027 mit Smart-Metern ausgestattet werden (Smart-Meter-Rollout). Per Ende Berichtsjahr waren 17'053 Smart-Meter installiert. In Deutschland werden konventionelle Zähler schon seit 2016 kontinuierlich durch moderne Messeinrichtungen ersetzt.

## Netzbetrieb

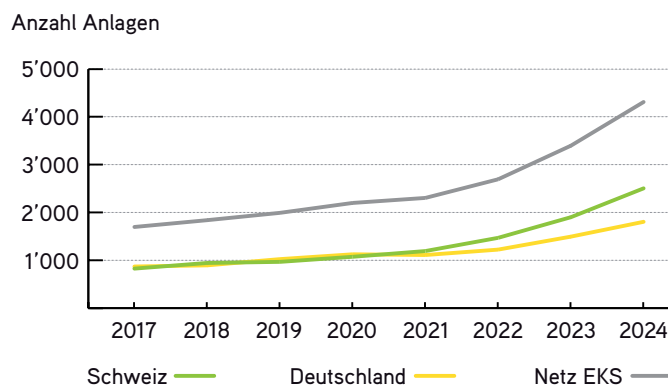
Im abgeschlossenen Geschäftsjahr standen die Mitarbeitenden der EKS 83-mal im Einsatz, um Fehler und Störungen im Verteilnetz zu beheben. Dies entspricht einer leichten Abnahme gegenüber dem Vorjahr. Für geplante Bauarbeiten, Sicherheitsausschaltungen und Instandhaltungsmassnahmen wurden 187 Umschaltungen im Mittelspannungsnetz vorgenommen. Daneben wurden verschiedene Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Unterwerken und in der Netzleitstelle durchgeführt. Im Unterwerk Beringen sind die Transformatoren und die 110-Kilovolt-Schaltanlage eingebaut und in Betrieb genommen worden. Damit ist dort die geplante Anschlussleistung verfügbar.

## Dezentrale Einspeisung

Ende des Geschäftsjahres waren im Versorgungsgebiet der EKS 4307 PV-Anlagen (Vorjahr: 3394) mit einer Gesamtleistung von 67'472 kWp installiert (Vorjahr: 49'730 kWp). Dies entspricht einer Zunahme der Gesamtleistung von rund 35,7 %. 2503 der Standorte befinden sich in der Schweiz und 1804 in Deutschland. Die PV-Anlagen produzierten insgesamt 40 Mio. kWh Strom (Vorjahr: 36 Mio. kWh).

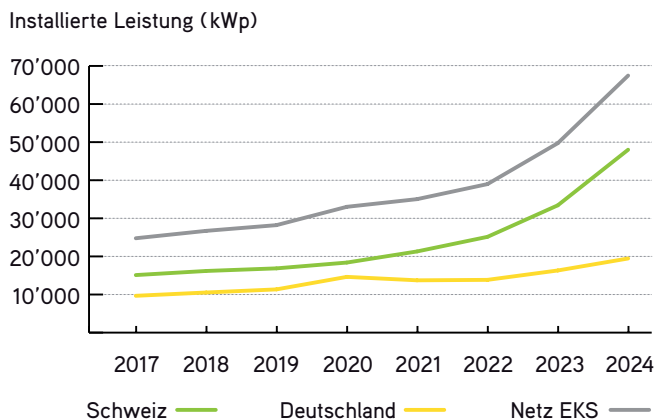
### Entwicklung Anzahl PV-Anlagen

Schweiz, Deutschland und Gesamtnetz EKS



### Entwicklung Leistung aus PV-Anlagen

Schweiz, Deutschland und Gesamtnetz EKS



# MARKTLEISTUNGEN



# MARKTLEISTUNGEN

## Netzdienstleistungen

Im Jahr 2024 hat EKS für weitere Gemeinden Beleuchtungskonzepte erarbeitet und aufgezeigt, wo Beleuchtungsverbesserungen mit gleichzeitigen Energieeinsparungen erzielt werden können. Aus den bereits umgesetzten Beleuchtungskonzepten resultierten im Berichtsjahr in einigen grösseren Gemeinden Aufträge für die Verbesserung der Ausleuchtung, intelligente Steuerung und Energieeinsparung.

In Hallau führte EKS in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Elektroinstallationsunternehmen im Rahmen ihres «CheckPlus»-Programms die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle sowie eine Bestands- und Zustandsaufnahme der öffentlichen Beleuchtung durch. Im Jahr 2025 erfolgt die Erarbeitung des Beleuchtungskonzepts.

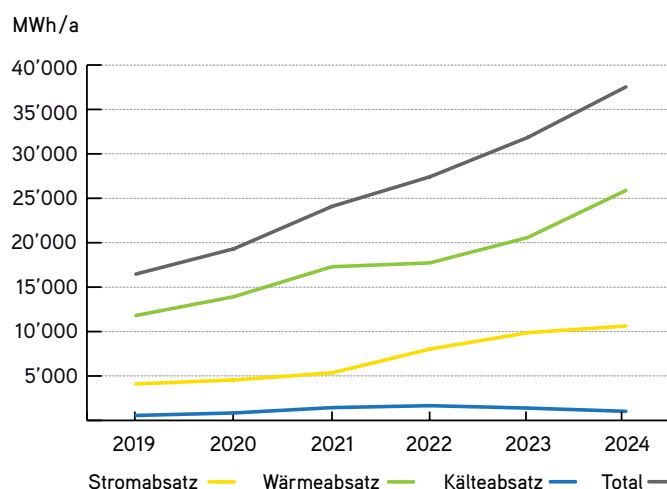
## Anlagenbau

In der Schweiz sowie in ihrem deutschen Versorgungsgebiet erstellte EKS für Kunden Neubauten von Transformatorstationen, führte Sanierungen von Transformatorstationen und Transformatorwechsel erfolgreich durch.

## Dezentrale Energieversorgung

EKS unterhält ein attraktives Portfolio von insgesamt 30 Energieversorgungsanlagen. Darüber hinaus hält EKS Beteiligungen an der Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG (EVNH) am Wärmeverbund Lohn AG und an der Hegauwind GmbH & Co. KG (Windanlage Verenafohren). Insgesamt wurden mit diesen Anlagen im Berichtsjahr 37,5 Mio. kWh Energie (Vorjahr: 31,9 Mio. kWh) abgesetzt. Davon 10,6 Mio. kWh Strom (Vorjahr: 9,9 Mio. kWh). Dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 2356 Vierpersonenhaushalten (Vorjahr 2200). Im Berichtsjahr nahm EKS acht neue Anlagen in Betrieb, eine Anlage wurde erneuert.

## Energieabsatz aus dezentralen Energieversorgungsanlagen (inkl. Beteiligungen nach Gesellschafteranteil)



## Energieverbund Neuhausen am Rheinfall

Die Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG (EVNH) ist eine Gesellschaft der EKS und Gemeinde Neuhausen am Rheinfall. Sie liefert ökologische Wärme und in Teilgebieten auch Kälte zu wettbewerbsfähigen Preisen an Wohn-, Gewerbe- und Industrieimmobilien in Neuhausen am Rheinfall. Sie betreibt den grössten Wärmeverbund im Kanton Schaffhausen. Im Berichtsjahr wurden zusätzliche Gebäude mit einer insgesamt Wärmebezugsleistung von 665 kW angeschlossen. Der Energieverbund wird im Endausbau jährlich voraussichtlich 50 Mio. kWh Energie absetzen. Weitere Informationen auf [www.evnh.ch](http://www.evnh.ch).

## Neue Wärmeverbünde

Per Ende Jahr kamen die politischen Beschlüsse zustande zur Gründung zweier neuer Wärmeverbünde, an denen sich EKS beteiligt: Im November hat die Stimmbewölkerung der Gemeinde Neftenbach der Ausgliederung des Wärmeverbunds und der Gründung der neuen Aktiengesellschaft Energieverbund Neftenbach AG zugestimmt. Im Dezember hat der Einwohnerrat in Stein am Rhein die Gründung der

# MARKTLEISTUNGEN

Wärmeverbund Stein am Rhein AG für die Erweiterung des bestehenden Wärmeverbunds beschlossen.

## **Windprojekt Chroobach**

Am 2. Juli 2024 hat die Projektträgerschaft «Chroobach Windenergie» das Baugesuch für das koordinierte Planungs- und Baubewilligungsverfahren der vier Windenergieanlagen auf dem Chroobach eingereicht. Nach langer Planungsarbeit startete damit der Bewilligungsprozess des Projekts. Mit den geplanten Windenergieanlagen sollen in Zukunft jährlich 27 bis 30 Mio. kWh Energie erzeugt werden. Genug, um bis zu 9000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Sie würden damit einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung der Region mit Strom aus erneuerbarer Energie leisten.

***Die geplanten Windanlagen könnten bis zu 9000 Haushalte mit Strom versorgen.***

Zur Erarbeitung des Baugesuchs hat die Projektgemeinschaft über die letzten Jahre einen iterativen und detaillierten Planungsprozess vorangetrieben. 13 verschiedene Varianten sind geprüft und gegeneinander abgewogen worden. Ausführliche Studien zur technischen Umsetzung sowie weitreichende Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit wurden durchgeführt. Das Projekt ist gemäss Art. 9, Energieverordnung vom 1. November 2017 (EnV), von nationalem Interesse. Mit der Annahme des Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung (StromVG) vom 9. Juni 2024 wird die Bedeutung des Projekts Chroobach noch zusätzlich untermauert.

Der Projektgemeinschaft ist bewusst, dass dieses Projekt wie jedes Infrastrukturprojekt einen Eingriff in die Natur und die Landschaft der Region darstellt. Sie hat bei der Erarbeitung aller Projektschritte darauf geachtet, die Auswirkungen des Windparks möglichst zu minimieren. Zur Kompensation

nicht vermeidbarer Einflüsse auf die Natur und Tiere werden verschiedene Ersatzmassnahmen zugunsten von Wald, Natur und Landschaft sowie zur Schaffung neuer Lebensräume umgesetzt und für 20 bis 25 Jahre betreut. Zudem werden rund 75 % der Montageflächen an den Standorten der Windenergieanlagen nach dem Bau wieder begrünt.

***Die Annahme des Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung untermauert die Bedeutung des Chroobach-Windprojekts zusätzlich.***

Nach Abgabe des Baugesuchs im Juli 2024 läuft nun der Prüfungsprozess der Unterlagen bei den Behörden. Weitere Information auf [www.chroobach.ch](http://www.chroobach.ch).

## **Stromvertrieb und Energiewirtschaft**

### **Strommarkt**

Stellte man die Entwicklung der Preisniveaus auf dem Spotmarkt seit seiner Einführung in der Schweiz als Rangliste dar, reihte sich das Jahr 2024 auf Platz vier ein. Auf Platz eins stünde das Jahr 2022, auf Platz zwei das Jahr 2021 und auf Platz drei das Jahr 2023. Der maximale Preis am Terminmarkt für die Lieferung 2024 wurde am 26. August 2022 mit 473 CHF/MWh erreicht. Das entspricht einem Kilowattstundenpreis von 47,3 Rappen.

Die Spotpreise des Jahres 2024 liessen sich in drei Phasen gliedern:

- 1. Winter und Frühjahr:** Der milde Winter in der Schweiz sorgte gemeinsam mit überdurchschnittlichen Niederschlägen für eine moderate Preisentwicklung bis in den April. Die Preise blieben stabil, während sich die deut-

# MARKTLEISTUNGEN

schen und Schweizer Märkte, abgesehen von sehr windigen Tagen, auf ähnlichem Niveau bewegten.

- 2. Sommer:** Mit steigenden Temperaturen entkoppelten sich die Märkte zunehmend. In der Schweiz führten eine sehr gute hydrologische Lage und hohe Einspeisungen aus PV-Anlagen zu niedrigeren Preisen im Vergleich zu Deutschland.
- 3. Herbst:** Nach den Sommerferien veränderte ein steigendes Gaspreisniveau die Dynamik. Während in Deutschland Preisspitzen aufgrund fehlender Windenergie und anderer Engpässe verzeichnet wurden, blieben die Schweizer Preise zwar erhöht, jedoch ohne extreme Ausschläge.

2024 lagen die Schweizer Spotpreise teilweise unter dem deutschen Niveau. Dies führte auch an den Terminmärkten dazu, dass deutsche Future-Preise jene der Schweiz übertrafen. Und verdeutlicht zudem die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wasserkraftwerke, gestützt durch emissionsfreie Stromerzeugung und die Auswirkungen höherer Gaspreise.

Durch den Klimawandel ausgelöste Extremwetterereignisse finden mittlerweile nahezu jährlich statt. Anders als in den Vorjahren lagen die Niederschläge im Berichtsjahr jedoch über weite Teile des Jahres im Normbereich oder sogar darüber, mit Ausnahme einer längeren Trockenperiode im August. Der in den letzten Jahren beobachtete beschleunigte Temperaturanstieg lässt sich wissenschaftlich nicht eindeutig zuordnen: Neben deutlich wärmeren Ozeanen wird auch der massive Ausbruch des Unterwasservulkans Hunga Tonga im Januar 2022 als möglicher Faktor diskutiert. Ein solches Phänomen kann durchaus auftreten, da der Klimawandel die Wetterdynamik verändert und extreme Wetterereignisse häufiger auftreten.

Der Terminmarkt zeigte zu Jahresbeginn bis Ende Februar eine fallende Preisentwicklung, bedingt durch die sin-

kenden Gaspreise. Mit deren Stabilisierung und dem späteren Anstieg erhöhten sich auch die Preise für deutsche und Schweizer Futures. Der sogenannte «Spread» (Nordgrenze) zwischen beiden Märkten zeigte sich zunächst positiv, fiel jedoch im Juni für alle liquiden Jahre unter Null.

Trotz geopolitischer Unsicherheiten wie dem Krieg in der Ukraine, Konflikten im Nahen Osten und dem Ende des Assad-Regimes in Syrien blieben grössere Marktstörungen aus, da viele Risiken wie der Wegfall russischen Erdgases bereits eingepreist waren.

Die Preise für CO<sub>2</sub>-Zertifikate waren eng mit dem Gaspreis verknüpft. Die gestiegenen Gewinnmargen bei Braun- und Steinkohlekraftwerken führten zu einer verstärkten Kohleverstromung in Europa, insbesondere in Deutschland. Gleichzeitig trugen erneuerbare Energien wie Wind- und Solarenergie erheblich zur Stromerzeugung bei.

## Herkunftsnachweise

Das Jahr 2024 markierte eine spürbare Stabilisierung der Marktlage im Vergleich zu den Vorjahren. Während die Preisentwicklung für Herkunftsnachweise (HKN) im Frühjahr noch von erheblicher Volatilität geprägt war, zeigte sich im weiteren Jahresverlauf eine deutliche Beruhigung. Ab dem zweiten Quartal war ein robuster Abwärtstrend der Preise über alle Produktionsjahre hinweg zu beobachten. Zu den Hauptfaktoren dieser Entwicklung zählen der signifikante Ausbau von Solarstromerzeugungsanlagen sowie die hydrologische Situation im ersten Halbjahr, die von aussergewöhnlich hohen Niederschlagsmengen geprägt war. Auffällig ist, dass die Preise für HKN des Produktionsjahres 2027 deutlich über denen der Jahre 2024 bis 2026 liegen. Dieser Preisunterschied lässt sich vor allem auf die Einführung einer quartalsweisen Stromkennzeichnung zurückführen, die ab dem Lieferjahr 2027 verbindlich wird. Sollte das aktuelle Exportverbot für Schweizer HKN in die EU bestehen bleiben, ist ab 2027 mit einer verstärkten Preissaisonalität für Schweizer HKN zu rechnen.

# MARKTLEISTUNGEN

Auch auf regulatorischer Ebene war 2024 ein ereignisreiches Jahr. Die Annahme des neuen Stromversorgungsgesetzes wird in den Jahren 2025 und 2026 zu umfangreichen Änderungen bei Gesetzen und Verordnungen führen. Die genauen Auswirkungen dieser Anpassungen auf den HKN-Markt und die Preisentwicklung sind jedoch derzeit schwer abschätzbar.

***Das neue Stromversorgungsgesetz wird in den Jahren 2025 und 2026 zu umfangreichen Änderungen bei Gesetzen und Verordnungen führen.***

Die Einführung des neuen schweizerischen Herkunftsnachweissystems SHKN 2.0 durch die akkreditierte Zertifizierungsstelle für die Erfassung von HKN und die Abwicklung der Förderprogramme für erneuerbare Energien Pronovo, ursprünglich auf den 1. Januar 2025 geplant, wird sich verzögern. Ob das System rechtzeitig für die Stromkennzeichnung im kommenden Jahr zur Verfügung steht, ist derzeit noch unklar.

# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT



# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT

## Mitarbeitende

### Kennzahlen

Übersicht per Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Stellen, inkl. Lernende	121,6	116,5
Mitarbeitende (davon Lernende)	130 (8)	125 (8)
Eintritte (davon Lernende)	18 (2)	24 (3)
Austritte (davon Pensionierungen)	11 (0)	18 (7)

Eintritte und Austritte setzen sich zusammen aus befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnissen, auch Ferienaushilfen und Übergängen von Lernenden in Festanstellungsverhältnisse sowie Übergängen von befristeten in unbefristete Anstellungsverhältnisse.

Per 31. Dezember 2024 gab es eine Stelle mit einem befristeten Anstellungsverhältnis.

### Arbeitgebermarketing

Der vor wenigen Jahren umgesetzte neue Arbeitgeberauftritt und das dazugehörige digitale Bewerbungsmanagement haben sich als Erfolg erwiesen. Die Rückmeldung von Kandidatinnen und Kandidaten auf den Internetauftritt und das Rekrutierungsverfahren sind sehr positiv. Auch mit dem zweistufigen Kennenlernverfahren, bei dem Kandidatinnen beziehungsweise Kandidaten nach einem ersten Gespräch zu einem Schnuppertag eingeladen werden, machte EKS gute Erfahrungen.

Aufgrund einiger Pensionierungen von langjährigen Fachexperten stand EKS 2024 in Sachen Rekrutierung vor grossen Herausforderungen. Trotz des herrschenden Fachkräftemangels konnten zahlreiche im Jahr 2024 ausgeschriebenen Stellen erfreulicherweise mit qualifizierten Personen besetzt werden. Dies zeigt, dass die Massnahmen im Bereich Arbeitgebermarketing wirken und EKS über die Region hinaus als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird.

Auch 2024 war der Stand der EKS an der Berufsmesse mit dem Holzmastklettern ein grosser Erfolg. Die Netzelektriker-Lehrstelle mit Start im Sommer 2025 konnte noch im Berichtsjahr besetzt werden.

### EKS bildet aus

Berufsbildung stärkt die Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft der EKS. Deshalb fördert EKS ihren Nachwuchs mit der Ausbildung zu Fachleuten mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Im Berichtsjahr waren Lernende auf folgende Berufe aufgeteilt:

- Kaufmann/-frau EFZ (3 Lernende)
- Netzelektriker/-in EFZ (4 Lernende)
- Motorgerätemechaniker/-in EFZ (1 Lernender)

20 der insgesamt 130 Mitarbeitenden haben bereits ihre Lehre bei EKS erfolgreich abgeschlossen. Die meisten davon sind seit ihrem Lehrabschluss ohne Unterbrechung bei EKS angestellt und bringen es auf durchschnittlich gut 20 Dienstjahre. Drei von ihnen halten EKS inklusive Lehrzeit seit über 40 Jahren die Treue. Insgesamt zehn Mitarbeitende sind seit mehr als 20 Jahren bei EKS.

### Personalmanagement HR

Aufgrund der Entwicklungen hinsichtlich der Energiewende und damit zusammenhängender politischer Vorgaben, die sich aus der Annahme des neuen Stromversorgungsgesetzes ergeben, steigt die Auftragslast bei EKS seit geraumer Weile stetig an. Dies hatte zur Folge, dass Teams im Bereich Netz vergrössert werden mussten, was auch Auswirkungen auf die unterstützenden Abteilungen hatte, sodass der Rekrutierungsaufwand in Zeiten des Fachkräftemangels wie schon im Jahr 2023 enorm war. Mehr Mitarbeitende führen auch auf Seite Personalmanagement zu immer vielseitigeren Fragestellungen und neuen Herausforderungen, weshalb das HR-Team ebenfalls mit zusätzlichen Ressourcen ausgestattet werden musste.

# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT

## **Grenzüberschreitende Herausforderungen**

Weil EKS neben dem schaffhausischen auch deutsches Gebiet mit Energie versorgt, gibt es auch auf HR-Seite, was Arbeitsbewilligungen und Sozialversicherungen betrifft, viele Spezialfälle. Weitere Umstände in diesem Bereich entstehen, weil EKS am deutschen Standort Mitarbeitende beschäftigt, die nach deutschem Arbeitsrecht bei einer Schweizer Arbeitgeberin angestellt sind. Zudem fächern sich die Mitarbeitenden in Schweizerinnen und Schweizer, Grenzgängerinnen und Grenzgänger, Mitarbeitende am deutschen Standort, EU-/EFTA-Bürgerinnen und -Bürger sowie Drittstaatsangehörige mit schweizerischen oder deutschen Arbeitsverträgen auf. Um für sie alle die richtigen Bewilligungen zu erhalten, sind oft persönliche Gespräche mit amtlichen Stellen in der Schweiz und in Deutschland notwendig.

***EKS mit ihrem grenzüberschreitenden Versorgungsgebiet beschäftigt Mitarbeitende an schweizerischen und deutschen Standorten.***

Immer wieder heisst es, dass man noch nie einen ähnlichen Fall vorliegen hatte. Erfreulicherweise trifft EKS auf viel Entgegenkommen und Verständnis, sodass alle EKS Mitarbeitenden zu jedem Zeitpunkt über die notwendigen gesetzlichen Nachweise und Bewilligungen verfügen, um bei Bedarf sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland Arbeiten auszuführen.

## **Corporate Social Responsibility**

Corporate Social Responsibility (CSR) bezieht sich auf die Verantwortung von Unternehmen gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. Es geht darum, neben dem wirtschaftlichen Wachstum auch Aspekte der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen, um einen positiven Beitrag für Gesellschaft

und Umwelt zu leisten. Bei EKS diskutiert ein CSR-Team Fragen zu Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Produkten und Anspruchsgruppen und bearbeitet die Handlungsfelder Umwelt, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Ökonomie. Es tagt im Jahr zweimal und schlägt der Geschäftsleitung jährlich Massnahmen vor, mit denen die CSR bei EKS wahrgenommen und umgesetzt wird. Die Arbeit des CSR-Teams fördert auch bereichsübergreifend Verständnis und Kooperation unter den Mitarbeitenden.

Im Berichtsjahr sind Massnahmen in den Bereichen Energieversorgung der eigenen Gebäude, CO<sub>2</sub>-Fussabdruck, Aktionen und Angebote für Mitarbeitende bewilligt worden. Eine detailliertere Beschreibung dazu findet sich im Umweltbericht 2024. Zudem fanden Neuwahlen in das Team statt. Die bisherigen Mitglieder haben erfolgreich zehn Jahre Ideen gesammelt, Massnahmen ausgearbeitet, der Geschäftsleitung unterbreitet und sie schliesslich umgesetzt. In den vergangenen Jahren sind bei EKS viele neue und auch junge Mitarbeitende eingestellt worden, die nun im neuen CSR-Team vertreten sind.

## **Sicherheit**

Für Arbeitssicherheit zu sorgen, ist für EKS eine wichtige Daueraufgabe. Das Sicherheitsteam traf sich regelmässig, um die bestehende Sicherheitskultur zu analysieren, Verbesserungen bei Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement zu diskutieren und deren Umsetzung zu begleiten. Glücklicherweise verzeichnete EKS 2024 nur wenige Bagatellarbeitsunfälle. Die Sicherheitsschulungen gemäss Ausbildungsplan wurden weitergeführt. Im Berichtsjahr fanden unter anderem ein Fahrsicherheitstraining und die Auffrischung der

***Glücklicherweise waren 2024 nur wenige Bagatellarbeitsunfälle zu verzeichnen.***

# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT

Kenntnisse der Monteure bei Messungen im Verteilnetz statt. Zudem konnte eine erste Mitarbeitendengruppe Kurzschlussversuchen beiwohnen und dabei die möglichen Auswirkungen von Stromschlägen hautnah miterleben.

## Risikomanagement

Das Risikomanagement erfolgt gemäss den vom Management festgelegten Grundsätzen. Alle relevanten externen und internen Risikokategorien werden abgedeckt. Um das Risikomanagement auf eine professionellere Basis zu stellen und die Bewältigung besser abbilden zu können, wurde ein neues Risikomanagement-Tool beschafft und befüllt. Damit können sich die Zugangsberechtigten inklusive Verwaltungsrat jederzeit über den aktuellen Stand der Risikoeinschätzung und der getroffenen Gegenmassnahmen informieren. Die Geschäftsleitung setzte Massnahmen zur Risikominderung beziehungsweise -vermeidung fortlaufend um.

***Dank moderner Systeme und Werkzeuge verfügt EKS über ein gut ausgebauten internes Kontrollsystem und eine umfangreiche Dokumentation ihrer Risiken.***

Konkret wurden in einer Top-Down-Betrachtung aus einer umfangreichen Liste möglicher Ereignisse die Hauptrisiken von EKS definiert. Zusammen mit der alten Risikobeurteilung wurden die Risiken beschrieben sowie nach möglicher Schadenhöhe, Häufigkeit und Auswirkungen auf die Reputation bewertet. Zusätzlich werden die daraus folgend umgesetzten und geplanten Massnahmen zur Minderung der Auswirkungen möglicher Ereignisse aufgelistet und Verantwortlichen zugewiesen. In einem weiteren Schritt wurde das

Tool nach demselben Schema mit dem Prozess des internen Kontrollsystems, den ICT- und OT-Security-Risiken befüllt. Damit verfügt EKS über eine umfangreiche Dokumentation der Risiken.

## Energiemangel

Die 2022 durch den Ukrainekrieg ausgelöste Energiekrise hat sich mittlerweile weitgehend beruhigt. Um im Ereignisfall vorbereitet zu sein, wurden trotzdem die Werkzeuge zur Kontingentierung von Grossverbrauchern verfeinert und die Pläne für rotierende Abschaltungen überprüft. Zudem stand EKS mit ihrer Expertise dem kantonalen Führungsstab bezüglich dieser Thematik beratend zur Verfügung. In den kommenden Jahren kann es bei ungünstigen Entwicklungen jeden Winter zu einer erneuten kritischen Stromversorgungslage kommen.

## Cybersicherheit

Im Berichtsjahr konnte EKS eine stabile und sichere IT- und OT-Infrastruktur aufrechterhalten. Es wurden keine sicherheitsrelevanten Auffälligkeiten festgestellt, was auf die kontinuierlichen Bemühungen im Bereich der Cybersicherheit zurückzuführen ist. Ein Spezialistenteam untersuchte 2024 umfassend die Netzwerk- und Serverinfrastruktur und identifizierte dabei potenzielle Schwachstellen. Die IT-Abteilung setzte umgehend Massnahmen zur deren Aufhebung um, um die Systeme der EKS zu stärken und robust zu halten und zukünftige mögliche Bedrohungen abzuwehren. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die schrittweise Umsetzung des IKT-Minimalstandards des Bundesamts für Wirtschaft und Landesverteidigung (BWL). Diese Massnahmen zur Stärkung der Resilienz kritischer IKT-Infrastrukturen tragen dazu bei, die IT-Sicherheitsstandards bei EKS weiter zu erhöhen und die Infrastruktur gegen potenzielle Bedrohungen zu schützen.

# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT

*Der Cybersicherheit kommt eine zentrale Bedeutung zu, um Schutz der Infrastruktur und Sicherheit der Kundinnen und Kunden jederzeit sicherstellen zu können.*

Mit weiteren proaktiven Massnahmen und regelmässigen Sicherheitsüberprüfungen stellt EKS sicher, auch in Zukunft gegen mögliche Cyberangriffe gewappnet zu sein. Das Engagement für Cybersicherheit bleibt zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie, damit der Schutz der Infrastruktur und die Sicherheit der Kundinnen und Kunden gewährleistet bleibt.

# FINANZEN

## Konzernerfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	Erläuterungen	1.1.2024–31.12.2024	1.1.2023–31.12.2023
Erlöse aus Strom und Netz	1	94'684'369	85'579'352
Übrige betriebliche Leistungen	2	4'289'398	4'294'773
Aktivierete Leistungen		1'534'533	1'342'604
Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit		8'598	-56'221
<b>Gesamtleistung</b>		<b>100'516'898</b>	<b>91'160'508</b>
Aufwand für Strom und Netz		-58'015'113	-46'552'133
Material und Fremdleistungen	3	-6'759'223	-6'977'337
Personalaufwand	4	-15'491'657	-14'676'411
Übriger Betriebsaufwand	5	-6'651'710	-6'745'191
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>13'599'195</b>	<b>16'209'436</b>
Abschreibungen Anlagevermögen		-8'875'470	-8'180'024
Abschreibungen immaterieller Anlagen		-1'442'722	-1'587'789
Gewinn/(Verlust) aus Anlageverkäufen		-441'507	-831'370
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>2'839'496</b>	<b>5'610'253</b>
Finanzertrag	6	2'224'289	7'092'287
Finanzaufwand	7	-1'168'987	-6'352'306
Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode	8	24'076	-32'866
<b>Konzernergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>3'918'874</b>	<b>6'317'368</b>
Ertragssteuern	9	151'137	-1'221'651
<b>Konzernergebnis</b>		<b>4'070'011</b>	<b>5'095'717</b>
Anteil Aktionäre Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG		4'019'738	5'082'525
Anteil Minderheiten		50'273	13'192

# FINANZEN

## Konzernbilanz

(in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	Erläuterungen	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	10	11'508'084	9'159'282
Wertschriften		16'551'910	16'465'227
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		18'200'499	19'563'575
Übrige kurzfristige Forderungen		336'748	386'811
Vorräte	11	4'325'696	3'158'623
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12	14'523'201	19'023'947
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>65'446'138</b>	<b>67'757'465</b>
Sachanlagen	13	175'883'151	169'493'137
Anzahlungen für Sachanlagen		1'442'064	0
Immaterielle Anlagen	14	2'209'024	4'299'660
Finanzanlagen	15	9'286'751	9'606'492
<b>Anlagevermögen</b>		<b>188'820'990</b>	<b>183'399'289</b>
<b>Total AKTIVEN</b>		<b>254'267'128</b>	<b>251'156'754</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	9'376'201	7'324'459
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17	9'365'018	10'062'903
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18	5'000'000	5'000'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	19	6'590'307	5'864'679
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>30'331'526</b>	<b>28'252'041</b>
Langfristige Verbindlichkeiten		12'224	24'551
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		15'380'000	15'380'000
Langfristige Rückstellungen	20	5'319'588	5'360'382
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>20'711'812</b>	<b>20'764'933</b>
Aktienkapital		20'000'000	20'000'000
Kapitalreserven		10'000'000	10'000'000
Gewinnreserven		172'768'466	171'734'729
<b>Eigenkapital Aktionäre Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG</b>		<b>202'768'466</b>	<b>201'734'729</b>
Minderheiten		455'324	405'051
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>203'223'790</b>	<b>202'139'780</b>
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>254'267'128</b>	<b>251'156'754</b>

# FINANZEN

## Konzerngeldflussrechnung

(in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	1.1.2024–31.12.2024	1.1.2023–31.12.2023
<b>Geschäftstätigkeit</b>		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4'070'011</b>	<b>5'095'717</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	8'875'470	8'180'024
Abschreibungen immaterieller Anlagen	1'442'722	1'587'789
(Gewinn)/Verlust aus Wertschriften	(1'244'934)	(909'641)
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	441'507	831'370
(Gewinn)/Verlust aus Anwendung der Equity-Methode	(24'076)	32'866
(Abnahme)/Zunahme Rückstellungen	(40'794)	(404'107)
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'363'076	(3'852'549)
(Zunahme)/Abnahme übriger kurzfristiger Forderungen	50'063	102'593
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	(1'167'073)	108'743
(Zunahme)/Abnahme aktiver Rechnungsabgrenzungen	4'500'746	(2'700'580)
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'051'743	(6'668'871)
(Abnahme)/Zunahme übriger kurzfristiger Verbindlichkeiten	(697'885)	2'210'541
(Abnahme)/Zunahme passiver Rechnungsabgrenzungen	725'628	(280'398)
(Abnahme)/Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	(12'327)	(47'049)
Sonstige nicht liquiditätswirksame Veränderungen	19'971	(32'867)
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>20'353'848</b>	<b>3'253'581</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	(16'740'633)	(15'318'161)
Investitionen in immaterielle Anlagen	(65'843)	(514'883)
Desinvestitionen in Sachanlagen	–	2'785'075
Desinvestitionen/(Investitionen) in Wertschriften	1'158'252	1'747'339
Desinvestitionen/(Investitionen) in Finanzanlagen	319'741	341'614
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	309'438	975'722
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(15'019'045)</b>	<b>(9'983'293)</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Ausbezahlte Dividende an Aktionäre	(2'986'001)	(1'600'000)
(Rückzahlung)/Aufnahme Bankdarlehen	–	10'000'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(2'986'001)</b>	<b>8'400'000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>2'348'802</b>	<b>1'670'288</b>
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	9'159'282	7'488'994
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>11'508'084</b>	<b>9'159'282</b>

# FINANZEN

## Konzerneigenkapitalnachweis

(in Schweizer Franken)

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Total	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	20'000'000	10'000'000	0	168'252'204	198'252'204	391'859	198'644'063
Konzerngewinn				5'082'525	5'082'525	13'192	5'095'717
Ausgeschüttete Dividenden				-1'600'000	-1'600'000		-1'600'000
Rückkauf eigener Aktien							
Veränderung von Minderheitsanteilen							
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	20'000'000	10'000'000	0	171'734'729	201'734'729	405'051	202'139'780
Konzerngewinn				4'019'738	4'019'738	50'273	4'070'011
Ausgeschüttete Dividenden				-2'986'001	-2'986'001		-2'986'001
Rückkauf eigener Aktien							
Veränderung von Minderheitsanteilen							
<b>Stand am 31. Dezember 2024</b>	20'000'000	10'000'000	0	172'768'466	202'768'466	455'324	203'223'790
<b>Zusammensetzung des Aktien- kapitals</b>	<b>31.12.2024</b>			<b>31.12.2023</b>			
	<b>Anzahl</b>	<b>CHF</b>		<b>Anzahl</b>	<b>CHF</b>		
Total Namenaktien à 100 CHF nom. (voll einbezahlt)	200'000	20'000'000		200'000	20'000'000		

Es ist kein genehmigtes oder bedingtes Kapital vorhanden.

Das Aktienkapital wird zu 85 % vom Kanton Schaffhausen und zu 15 % von der EKT Holding AG gehalten.

Die Kapitalreserven in der Höhe von 10 Mio. CHF (Vorjahr: 10 Mio. CHF) sind nicht ausschüttbar. Weiter sind 57 Mio. CHF (Vorjahr: 57 Mio. CHF) der Gewinnreserven nicht ausschüttbar.

# FINANZEN

## Anhang zur Konzernrechnung

### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### Allgemeines

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER.

#### Konsolidierungskreis

Die Konzerngesellschaften umfassen jene Unternehmen, die direkt oder indirekt von EKS kontrolliert werden. Dabei bedeutet Kontrolle die Möglichkeit der Beherrschung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten des jeweiligen Unternehmens, um daraus entsprechenden Nutzen zu ziehen. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn der Konzern über mehr als die Hälfte der Stimmrechte am Aktienkapital eines Unternehmens verfügt. Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden zu dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Im Lauf des Jahres erworbene Gesellschaften werden per Erwerbsdatum nach konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewertet und konsolidiert. Goodwill aus Unternehmenszusammenschlüssen entspricht dem Betrag der Erwerbskosten, der zum Zeitpunkt des Kaufs die anteiligen, aktuell bewerteten identifizierbaren Nettoaktiven des übernommenen Unternehmens übersteigt. Im Rahmen von Akquisitionen potenziell existierender, nicht aktivierter immaterieller Vermögenswerte wie Marken, Nutzungsrechte oder Kundenlisten werden nicht separat angesetzt, sondern verbleiben im Goodwill. Goodwill kann auch aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften resultieren entsprechend dem Betrag der Erwerbskosten, der die anteiligen, aktuell bewerteten Nettoaktiven der Beteiligung zum Zeitpunkt des Kaufs übersteigt. Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird über fünf Jahre abgeschrieben.

Bei einer Veräusserung von Anteilen an Konzern- oder assoziierten Gesellschaften wird die Differenz zwischen dem

Verkaufserlös und dem anteiligen Buchwert der Nettoaktiven einschliesslich des historischen Goodwills als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die Anteile von Minderheiten am Eigenkapital und am Konzerngewinn werden in der Bilanz sowie in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Veränderungen bei den Eigentumsanteilen an Tochtergesellschaften werden vollständig eliminiert.

Assoziierte Gesellschaften sind alle Unternehmen, auf die der Konzern einen massgeblichen Einfluss ausübt, über die er aber keine Kontrolle hat. Dieser Einfluss ist generell daran erkennbar, dass der Konzern über einen Stimmrechtsanteil von 20 % bis 50 % des Aktienkapitals einer Gesellschaft verfügt. Auch die Vertretung im Verwaltungsrat und der Zugang zu aktuellen finanziellen Informationen einer Gesellschaft weisen auf einen massgeblichen Einfluss hin. Anteile an assoziierten Gesellschaften werden gemäss der Eigenkapitalwert-Methode (Equity-Methode) bilanziert und zunächst zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften werden im Umfang der Beteiligung des Konzerns an der assoziierten Gesellschaft eliminiert. Die Rechnungslegungsgrundsätze von verbundenen Unternehmen werden gegebenenfalls angepasst, um die Übereinstimmung mit den vom Konzern beachteten Grundsätzen sicherzustellen.

#### Konsolidierungsmethode

Am 31. Dezember 2024 umfasste der Konsolidierungskreis drei Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Vorjahr: 3).

Vollkonsolidierung: Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG, Neuhausen (CH)  
Beteiligungsquote 92,17 %  
Wärmeverbund Lohn AG, Lohn (CH)  
Beteiligungsquote 100 %  
Equity-Methode: NEG Dettighofen, Dettighofen (DE)  
Beteiligungsquote 49 %

# FINANZEN

## Konsolidierungsstichtag

Bilanzstichtag der EKS und der Tochtergesellschaften ist der 31. Dezember.

## Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Festgeldanlagen (mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen), Kassa-, Bank- und Postcheckbeständen sowie Checks zusammen; sie sind zum Nominalwert bewertet. Das Wertschriftendepot enthält kurzfristige Geldanlagen, Obligationen, Aktien und Anlagen und wird zu aktuellen Werten bewertet. Die Verwaltung des Wertschriftendepots erfolgt durch die Schaffhauser Kantonalbank.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten angesetzt. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt. Die Wertberichtigung wird entsprechend den effektiven Verlusten von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen berechnet, da dies die beste Einschätzung darstellt für zukünftige Verluste.

## Vorräte

Die Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen beziehungsweise tieferen Marktpreisen bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Inkurante Vorräte inklusive Störungsmaterial und Waren mit geringem Lagerumschlag werden wertberichtigt.

## Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen. Die Eigenleistungen werden nur aktiviert, sofern es sich um tatsächliche Wertvermehrungen handelt. Die Abschreibung wird linear vom Anschaffungswert über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Die in den Sachanlagen enthaltenen Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

Betriebliche Immobilien	40 bis 50 Jahre
Verteilanlagen inkl. Netzleitstelle	20 bis 50 Jahre
Messeinrichtungen	12 bis 20 Jahre
Übrige Sachanlagen	5 bis 15 Jahre

## Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der Aktiven wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Eine voraussichtlich dauerhafte Wertbeeinträchtigung wird durch ausserplanmässige Abschreibungen berücksichtigt. Beim Wegfall einer Wertbeeinträchtigung wird eine Zuschreibung vorgenommen.

## Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und bringen dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Die Nutzungsdauer der immateriellen Sachanlagen beträgt:

Software	4 Jahre
Nutzungsrechte	20 Jahre

## Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten nach der Eigenkapitalwertmethode (Equity-Methode) erfasste assoziierte Gesellschaften sowie Darlehen. Die Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

## Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten. Die Verpflichtungen für laufende Steuern werden unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

## Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete, wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und Fälligkeit abschätzbar ist.

# FINANZEN

## **Latente Steuern**

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt auf der Basis des aktuell geltenden Steuersatzes. Ein allfälliges latentes Steuerguthaben für steuerliche Verlustvorträge wird nur im Umfang der steuerlichen Anrechenbarkeit gebildet.

## **Umsatz- und Ertragsrealisierung**

Der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen wird bei Leistungserfüllung erfasst und wird ohne gesetzliche Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Die Zuwendungen der öffentlichen Hand für die Energieerzeugung von 0,4 Mio. CHF (Vorjahr 0,4 Mio. CHF) werden unter «Übrige betriebliche Leistungen» ausgewiesen.

## **Aktiviere Leistungen**

Material, Fremd- und Eigenleistungen für die Investitionsprojekte werden den Sachanlagen gutgeschrieben.

## **Finanzertrag/Finanzaufwand**

In der Position «Finanzertrag» sind alle Zinserträge aus Bankkonti, Festgeldern, Wertschriften und Beteiligungserträgen enthalten.

Die Währungsgewinne und -verluste werden brutto ausgewiesen. Unter der Position «Finanzaufwand» sind Zinsaufwendungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Führung der Bankkonti erfasst.

## **Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt. Zur Darstellung wird der Fonds «Flüssige Mittel» verwendet.

# FINANZEN

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2024

(in Schweizer Franken)

### Kurs für Währungsumrechnung

Unterjährig erfolgen die Bewertungen von Transaktionen in Euro zum Monatsmittelkurs. Folgender Währungsumrechnungskurs wurde für Bewertungen zum Bilanzstichtag verwendet:

	31.12.2024	31.12.2023
1 EUR/CHF	0.9495	0.9424

### Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

#### 1. Erlöse aus Strom und Netz

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
Erlöse aus Strom und Netz Schweiz	70'089'948	61'863'084
Erlöse aus Strom und Netz Deutschland	24'594'421	23'716'268
<b>Total</b>	<b>94'684'369</b>	<b>85'579'352</b>

In den Erlösen aus Strom und Netz sind die Einnahmen für Abgaben enthalten.

#### 2. Übrige betriebliche Leistungen

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
Übrige Erlöse Netz Schweiz	210'519	204'285
Übrige Erlöse Netz Deutschland	55'566	49'308
Erlöse aus netznahen Dienstleistungen Schweiz	1'937'705	2'104'898
Erlöse aus netznahen Dienstleistungen Deutschland	90'352	19'445
Erlöse aus Miet- und Pachteinahmen	91'461	307'281
Erlöse aus Eigenstromanlagen	993'960	900'766
Sonstige Erlöse Schweiz	909'835	509'012
Sonstige Erlöse Deutschland	0	199'778
<b>Total</b>	<b>4'289'398</b>	<b>4'294'773</b>

Unter sonstigen Erlösen werden diverse für sich isoliert betrachtet unwesentliche Positionen ausgewiesen.

### 3. Material und Fremdleistungen

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
Material- und Warenaufwand	3'508'282	4'617'198
Fremdleistungsaufwand für Netzaufträge	3'250'941	2'360'139
<b>Total</b>	<b>6'759'223</b>	<b>6'977'337</b>

In der Position «Material- und Warenaufwand» ist das Material für den Netunterhalt enthalten.

### 4. Personalaufwand

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
Aufwand für Löhne und Gehälter	11'935'997	11'473'458
Aufwand für Personalvorsorge und Sozialleistungen	2'667'752	2'586'223
Übriger Personalaufwand	887'908	616'730
<b>Total</b>	<b>15'491'657</b>	<b>14'676'411</b>

Der übrige Personalaufwand enthält neben diversen geringfügigen Auslagen auch Personalentwicklungs- und Rekrutierungskosten.

### 5. Übriger Betriebsaufwand

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
Aufwand für Unterhalt und Reparaturen	1'348'269	1'637'769
Versicherungen und Abgaben	216'877	222'182
Verwaltungsaufwand	1'261'713	1'354'740
Informatikaufwand	3'110'898	2'887'982
Öffentlichkeitsarbeit	623'808	586'182
Sonstiger übriger Betriebsaufwand	90'145	56'336
<b>Total</b>	<b>6'651'710</b>	<b>6'745'191</b>

### 6. Finanzertrag

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
Zinsertrag	37'573	-21'916
Kursgewinne Wertschriftendepot	1'244'934	909'641
Beteiligungsertrag	134'175	270'732
Währungsertrag	680'438	5'830'699
Sonstiger Finanzertrag	127'169	103'131
<b>Total</b>	<b>2'224'289</b>	<b>7'092'287</b>

# FINANZEN

Der Verlauf der Finanzmärkte hat den Wertschriftenerfolg positiv beeinflusst.

## 7. Finanzaufwand

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
Zinsaufwand inkl. gewährter Skonti	397'072	265'734
Bankspesen	175'935	165'806
Währungsverluste	595'980	5'920'766
<b>Total</b>	<b>1'168'987</b>	<b>6'352'306</b>

Die Entwicklung beim Euro reduzierte die Währungsverluste. Der Zinsaufwand widerspiegelt die allgemeine Zinsentwicklung im Berichtsjahr.

## 8. Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
<b>NEG Dettighofen</b>		
Eigenkapital	914'245	864'082
Beteiligungsanteil	49 %	49 %
Bewertung für Konzernrechnung	447'980	423'400
Equity-Gewinn/(-Verlust)	24'076	-32'866
<b>Gewinn/Verlust aus Anwendung der Equity-Methode</b>	<b>24'076</b>	<b>-32'866</b>

## 9. Ertragssteuern

	1.1.2024– 31.12.2024	1.1.2023– 31.12.2023
Ertragssteuern laufendes Jahr	834'207	1'625'758
Neueinschätzung Steuerforderungen Vorjahre	-954'314	-
Latente Steuern	-31'030	-404'107
<b>Total</b>	<b>-151'137</b>	<b>1'221'651</b>

## Bilanz für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

### 10. Flüssige Mittel

	31.12.2024	31.12.2023
Kasse	7'771	20'759
Postguthaben	398'149	200'455
Bankguthaben	11'102'164	8'938'068
<b>Total</b>	<b>11'508'084</b>	<b>9'159'282</b>

Die Veränderungen der flüssigen Mittel ist abhängig von Zahlungen für Investitionen in Netzausbau und -anpassungen.

### 11. Vorräte

	31.12.2024	31.12.2023
Betriebsstoffe und Ersatzteile	4'533'005	3'922'463
./. Wertberichtigungen	-581'953	-958'030
Aufträge in Arbeit	374'644	194'190
<b>Total</b>	<b>4'325'696</b>	<b>3'158'623</b>

### 12. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023
Deckungsdifferenzen inkl. Abgaben	11'636'752	16'994'790
Abgrenzungen laufende Steuern	1'584'390	320'517
Übrige aktive Abgrenzungen	1'302'059	1'708'640
<b>Total</b>	<b>14'523'201</b>	<b>19'023'947</b>

Die übrigen aktiven Abgrenzungen enthalten den vorschüssig bezahlten Aufwand.

# FINANZEN

## 13. Sachanlagen

(in Schweizer Franken)

Anschaffungswerte und Herstellungskosten	Betriebliche Immobilien	Verteilanlagen	Mess-einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
<b>Stand am 1. Januar 2024</b>	<b>20'726'861</b>	<b>297'798'138</b>	<b>10'180'728</b>	<b>44'842'641</b>	<b>19'073'051</b>	<b>392'621'419</b>
Zugänge abzüglich Kostenbeiträge	200	469'602	95'075	3'903'101	10'521'154	14'989'132
Abgänge	-	-3'698'726	-	-	-22'853	-3'721'579
Umbuchung	37'500	13'637'542	1'805'993	1'601'322	-16'375'556	706'801
<b>Stand am 31. Dezember 2024</b>	<b>20'764'561</b>	<b>308'206'556</b>	<b>12'081'796</b>	<b>50'347'064</b>	<b>13'195'796</b>	<b>404'595'773</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand am 1. Januar 2024</b>	<b>-5'467'578</b>	<b>-199'239'232</b>	<b>-6'704'009</b>	<b>-11'717'463</b>	<b>-</b>	<b>-223'128'282</b>
Planmässige Abschreibungen	-369'670	-5'935'120	-495'854	-2'074'826	-	-8'875'470
Ausserordentliche Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	3'291'130	-	-	-	3'291'130
Umbuchung	-	-	-	-	-	-
<b>Stand am 31. Dezember 2024</b>	<b>-5'837'248</b>	<b>-201'883'222</b>	<b>-7'199'863</b>	<b>-13'792'289</b>	<b>-</b>	<b>-228'712'622</b>
<b>Nettobuchwerte am 31. Dezember 2024</b>	<b>14'927'313</b>	<b>106'323'334</b>	<b>4'881'933</b>	<b>36'554'775</b>	<b>13'195'796</b>	<b>175'883'151</b>

Anschaffungswerte und Herstellungskosten	Betriebliche Immobilien	Verteilanlagen	Mess-einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>20'206'183</b>	<b>300'802'727</b>	<b>9'960'692</b>	<b>38'423'077</b>	<b>22'500'767</b>	<b>391'893'445</b>
Zugänge abzüglich Kostenbeiträge	-	1'673'380	1'104'625	2'751'843	8'812'590	14'342'438
Abgänge	-	-11'160'410	-1'008'170	-53'596	-432'564	-12'654'740
Umbuchung	520'678	6'482'441	123'581	3'721'317	-11'807'742	-959'725
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	<b>20'726'861</b>	<b>297'798'138</b>	<b>10'180'728</b>	<b>44'842'641</b>	<b>19'073'051</b>	<b>392'621'419</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>-5'109'842</b>	<b>-201'757'769</b>	<b>-7'044'709</b>	<b>-10'074'233</b>	<b>-</b>	<b>-223'986'553</b>
Planmässige Abschreibungen	-357'736	-5'713'067	-447'767	-1'661'454	-	-8'180'024
Ausserordentliche Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	8'231'604	788'467	18'224	-	9'038'295
Umbuchung	-	-	-	-	-	-
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	<b>-5'467'578</b>	<b>-199'239'232</b>	<b>-6'704'009</b>	<b>-11'717'463</b>	<b>-</b>	<b>-223'128'282</b>
<b>Nettobuchwerte am 31. Dezember 2023</b>	<b>15'259'283</b>	<b>98'558'906</b>	<b>3'476'719</b>	<b>33'125'178</b>	<b>19'073'051</b>	<b>169'493'137</b>

In den übrigen Sachanlagen sind unbebaute Grundstücke von 0,2 Mio. CHF (Vorjahr 0,2 Mio. CHF) enthalten. Ein wesentlicher Anteil dieser Kategorie sind die EKS eigenen PV-Anlagen. Im Berichtsjahr wurden Kostenbeiträge von Dritten in der Höhe von 14,1 Mio. CHF (Vorjahr 3,7 Mio. CHF) verbucht. Darin sind Zuwendungen der öffentlichen Hand für Energieerzeugungsanlagen in Höhe von 0,3 Mio. CHF (Vorjahr 1,0 Mio. CHF) enthalten.

# FINANZEN

## 14. Immaterielle Anlagen

(in Schweizer Franken)

Anschaffungswerte	Software	Goodwill	Übrige immaterielle Anlagen	Technologie in Entwicklung	Total immaterielle Sachanlagen
<b>Stand am 1. Januar 2024</b>	<b>5'707'202</b>	<b>258'247</b>	<b>3'546'577</b>	<b>767'349</b>	<b>10'279'375</b>
Zugänge	-	-	-	65'843	65'843
Abgänge	-7'260	-	-	-	-7'260
Umbuchung	-	-	-	-706'801	-706'801
<b>Stand am 31. Dezember 2024</b>	<b>5'699'942</b>	<b>258'247</b>	<b>3'546'577</b>	<b>126'391</b>	<b>9'631'157</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 1. Januar 2024</b>	<b>-3'977'905</b>	<b>-258'247</b>	<b>-1'743'563</b>	<b>-</b>	<b>-5'979'715</b>
Planmässige Abschreibungen	-1'080'448	-	-362'273	-	-1'442'721
Abgänge	303	-	-	-	303
Umbuchung	-	-	-	-	-
<b>Stand am 31. Dezember 2024</b>	<b>-5'058'050</b>	<b>-258'247</b>	<b>-2'105'836</b>	<b>-</b>	<b>-7'422'133</b>
<b>Nettobuchwerte am 31. Dezember 2024</b>	<b>641'892</b>	<b>-</b>	<b>1'440'741</b>	<b>126'391</b>	<b>2'209'024</b>

Anschaffungswerte	Software	Goodwill	Übrige immaterielle Anlagen	Technologie in Entwicklung	Total immaterielle Sachanlagen
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>4'032'738</b>	<b>258'247</b>	<b>3'546'577</b>	<b>967'205</b>	<b>8'804'767</b>
Zugänge	226'646	-	-	288'237	514'883
Abgänge	-	-	-	-	-
Umbuchung	1'447'818	-	-	-488'093	959'725
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	<b>5'707'202</b>	<b>258'247</b>	<b>3'546'577</b>	<b>767'349</b>	<b>10'279'375</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>-2'752'393</b>	<b>-258'247</b>	<b>-1'381'287</b>	<b>-</b>	<b>-4'391'927</b>
Planmässige Abschreibungen	-1'225'512	-	-362'276	-	-1'587'788
Abgänge	-	-	-	-	-
Umbuchung	-	-	-	-	-
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	<b>-3'977'905</b>	<b>-258'247</b>	<b>-1'743'563</b>	<b>-</b>	<b>-5'979'715</b>
<b>Nettobuchwerte am 31. Dezember 2023</b>	<b>1'729'297</b>	<b>-</b>	<b>1'803'014</b>	<b>767'349</b>	<b>4'299'660</b>

# FINANZEN

## 15. Finanzanlagen

	31.12.2024	31.12.2023	Beteiligungs- quote
<b>Bewertung aus Anwendung der Equity-Methode</b>			
Beteiligung NEG Dettighofen	447'980	423'401	49 %
<b>Bewertung zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen</b>			
Beteiligung Terravent AG	1'500'000	1'500'000	8,4 %
Beteiligung Hegauwind GmbH & Co KG	553'334	553'334	10 %
Beteiligung Solarcomplex AG	257'331	257'331	1 %
Übrige Beteiligungen	11'120	11'120	
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>2'769'765</b>	<b>2'745'186</b>	
<b>Darlehen</b>			
Darlehen Terravent AG	6'382'800	6'382'800	
Darlehen NEG Dettighofen	134'186	478'506	
<b>Total Darlehen</b>	<b>6'516'986</b>	<b>6'861'306</b>	

Im Berichtsjahr wurde das Darlehen an die NEG Dettighofen wesentlich zurückbezahlt.

## 16. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	6'945'561	6'252'439
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	2'430'640	1'072'020
<b>Total</b>	<b>9'376'201</b>	<b>7'324'459</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften stammen aus Energielieferungen der EKT Energie AG. Die Transaktionen erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

## 17. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Mehrwertsteuer- und Zollverbindlich- keiten	715'676	1'069'368
Personal- und Sozialversicherungen	-	11'372
Diverses	8'649'342	8'982'163
<b>Total</b>	<b>9'365'018</b>	<b>10'062'903</b>

Die Position «Diverses» in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthält im Wesentlichen die kreditorischen Debitoren.

## 18. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristige Bankschulden/Darlehen	5'000'000	5'000'000
<b>Total</b>	<b>5'000'000</b>	<b>5'000'000</b>

## 19. Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023
Personalbezogene Abgrenzungen	529'070	586'027
Gegenüber nahestehenden Gesellschaften	1'999'394	1'946'351
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen inkl. KEV* (CH) und EEG* (DE)	4'061'843	3'332'301
<b>Total</b>	<b>6'590'307</b>	<b>5'864'679</b>

\* KEV: Kostendeckende Einspeisevergütung;  
EEG: Erneuerbare-Energien-Gesetz

In den übrigen passiven Abgrenzungen sind die zum Abschlusszeitpunkt noch nicht fakturierten Aufwendungen für Energielieferungen, Fremdleistungen, Abgaben und sonstigen Aufwandsabgrenzungen enthalten. Die Abgrenzungen gegenüber Nahestehenden sind Aufwandsabgrenzungen aus Energielieferungen der EKT Energie AG. Die Transaktionen erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

# FINANZEN

## 20. Rückstellungen

(in Schweizer Franken)

	Latente Steuern	Total
<b>Stand am 1. Januar 2024</b>	<b>5'360'382</b>	<b>5'360'382</b>
Bildung	-	-
Verwendung	-	-
Auflösung	-40'794	-40'794
<b>Stand am 31. Dezember 2024</b>	<b>5'319'588</b>	<b>5'319'588</b>
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	5'319'588	5'319'588

	Latente Steuern	Total
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>5'764'489</b>	<b>5'764'489</b>
Bildung	-	-
Verwendung	-	-
Auflösung	-404'107	-404'107
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	<b>5'360'382</b>	<b>5'360'382</b>
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	5'360'382	5'360'382

Für die Berechnung der latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlicher Steuersatz von 20,3 % (Vorjahr 20,8 %) angewendet.

# FINANZEN

## Weitere offenlegungspflichtige Tatbestände

### 21. Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2024	31.12.2023
Als Arbeitgeberbeitrag ausgewiesener Aufwand	1'214'877	1'179'998
Freies, nicht zweckgebundenes Stiftungskapital	n/a	n/a

EKS ist der Pensionskasse (PK) des Kantons Schaffhausen mit einem Anschlussvertrag (Beitragsprimat) angeschlossen. Deren Deckungsgrad liegt bei 111,7 % (Vorjahr 106 %). Basierend auf dem PK-Gesetz sind weiterhin ordentliche Beiträge gefordert.

### 22. Nahestehende Personen

Es bestehen in der Erfolgsrechnung keine offenlegungspflichtigen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften wie Verwaltungsräten, Geschäftsleitungsmitgliedern, Vorsorge- und patronalen Stiftungen und dem Kanton Schaffhausen.

### 23. Investitionsverpflichtungen

Per Bilanzstichtag bestanden keine Investitionsverpflichtungen.

### 24. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

### 25. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 10. April 2025 berücksichtigt. An diesem Datum wurde diese Jahresrechnung vom Verwaltungsrat der EKS genehmigt.

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernerfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr, der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzerngeldflussrechnung und dem Konzerneigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 34 bis 47) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der

Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

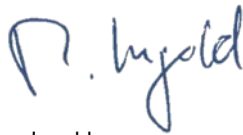
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



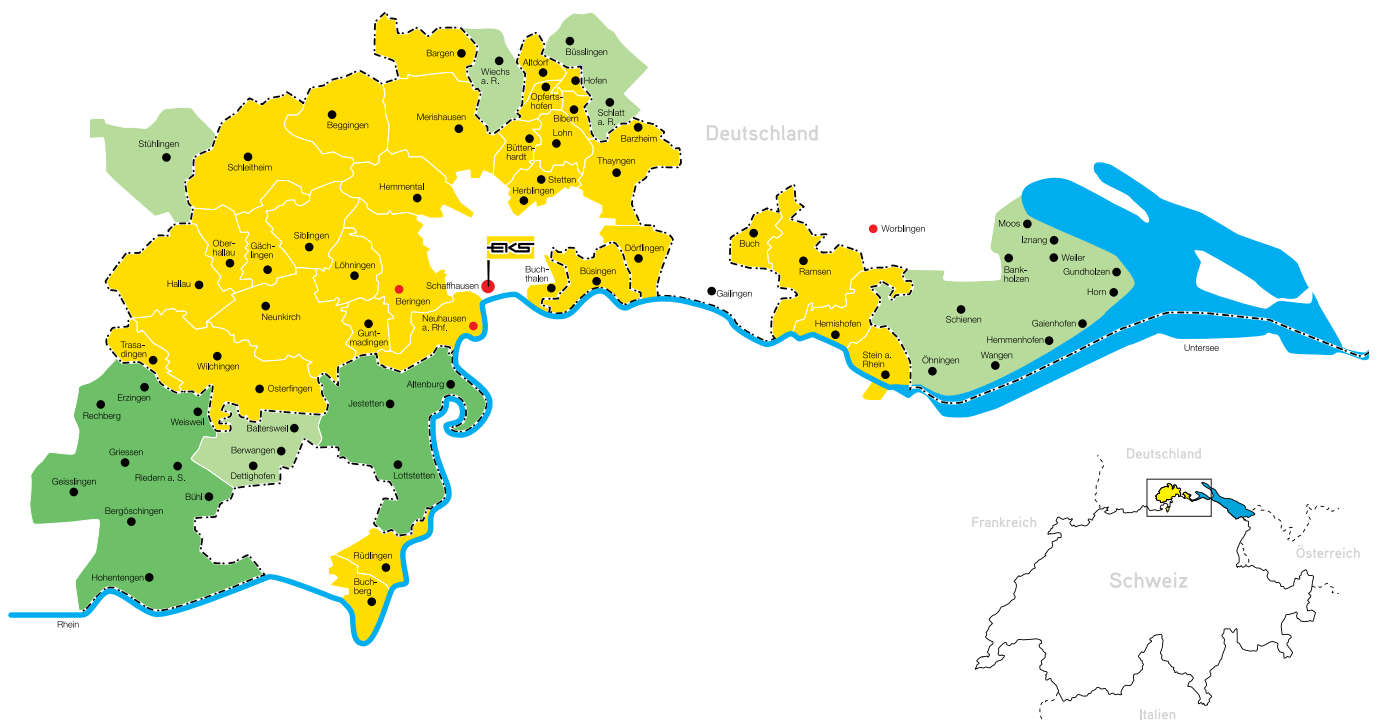
Remo Waldispühl  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Marc Ingold  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 10. April 2025

# VERSORGUNGSGEBIET



## EKS versorgt rund 44'000 Haushalte mit Strom

- Kantonales Versorgungsgebiet mit deutscher Enklave Büsingen
- Deutsches Versorgungsgebiet der EKS, Detailversorger
- Deutsches Versorgungsgebiet der EKS, Weiterverteiler
- EKS Standorte

## Herausgeberin

Elektrizitätswerk des  
Kantons Schaffhausen AG  
Rheinstrasse 37  
Postfach 118  
8201 Schaffhausen  
T +41 52 633 55 55  
F +41 52 633 52 01  
www.eks.ch  
info@eks.ch  
ISO 14001

## Disclaimer

Aussagen im vorliegenden Bericht, die in die Zukunft gerichtet sind und nicht auf historischen Tatsachen basieren, gewähren keinerlei Garantie hinsichtlich künftiger Leistungen. Es handelt sich um Einschätzungen der Zukunft seitens des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten unter anderem im Hinblick auf die globale und inländische Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung von Devisenkursen, gesetzliche Vorschriften, Marktentwicklungen, Mitbewerberaktionen etc. Diese Faktoren liegen ausserhalb des Einflussbereichs der EKS.